



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

VON POLL IMMOBILIEN

Erhalten Sie hier Ihre kostenfreie Immobilienbewertung

Georg-Pingler-Str. 1 | 61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0

55. Jahrgang

Donnerstag, 4. April 2024

Nummer 14

„Frühling lässt sein blaues Band Wieder flattern durch die Lüfte“



Frühjahrsboten im Kurpark

Königstein (kw) – Diese Jahreszeit, die auf den Winter folgt und dem Sommer vorausgeht, markiert traditionell die Erneuerung in der Natur und zeichnet sich durch eine Erhöhung der Temperatur, Schneeschmelze, Knospenbildung und Blüte der Pflanzen, dem Erwachen von Tieren aus dem Winterschlaf und die Rückkehr der Zugvögel aus. Oder wie Goethe es in seinem Osterspaziergang so passend beschrieb:

*„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche,
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick,
Im Tale grünet Hoffnungs-Glück ...
... Überall regt sich Bildung und Streben,
Alles will sie mit Farben beleben;“*

In vielen Kulturen gibt es Frühlingsfeste und Frühlingsrituale, die Vorstellungen von Wiedergeburt, Verjüngung, Erneuerung und Wiederauferstehung beinhalten. Das Osterfest mit all seinen christlichen aber auch heidnischen Ritualen gehört dazu – auch wenn es nur am Ostersonntag auch ein paar meteorologische Frühlingsgefühle im Gepäck hatte.



Der Lerchensporn taucht wie immer im Frühling den Burghain in ein Blütenmeer



Frühlingsgefühle auch bei dieser Hummel

Fotos: Schramm



Brunnen am Marktplatz im österlichen Kleid

Droht Klage? Diskussionen um Quartier Weidenblick

Königstein (as) – Die vergangene Stadtverordnetenversammlung erforderte nicht nur bei der Diskussion um das Gutachten zum Vorvertrag für das Halloween-Spektakel (die KöWo berichtete) fortgeschrittene Kenntnisse in der Juristerei. Denn auch der ausgehandelte und abstimmungsbereit vorliegende Durchführungsvertrag für den „vorhabenbezogenen Bebauungsplan“ des ehemaligen Donath-Geländes in Schneidhain, wo das gemischte Quartier Weidenblick gebaut werden soll, ist noch einmal von Anwälten in die Mangel genommen worden.

Drei Tage vor der Versammlung hatte die Stadt ein Schreiben der Kanzlei Heuking, die die benachbarte Produktionsfirma Seeger-Orbis vertritt, erreicht. Demnach sei die Firma, die Sicherungs- und Sprengringe für die Automobilindustrie und den Maschinenbau produziert, nicht ausreichend in das Verfahren zwischen dem Vorhabenträger, der Bauentwicklungsgesellschaft S&G Development GmbH, und der Stadt Königstein eingebunden und informiert gewesen. Hintergrund ist offenbar, dass sich Seeger-Orbis durch die künftig angrenzende Wohnbebauung in möglichen eigenen Expansionsplänen, die sich auf den Lärm- und Emissionspegel der Produktion auswirken könnten, behindert sieht. Eine Normenkontrollklage wurde in dem Schreiben angedroht, was zu einer Verzögerung des gesamten Projekts führen würde.

Die Stadt, „von der Dynamik des Schreibens überrascht“, wie Erster Stadtrat Jörg Pöschl (CDU) in Vertretung von Bürgermeister Leonhard Helm in der Stadtverordnetenversammlung sagte, hatte sich daraufhin selbst „auf die Schnelle“ juristisch beraten lassen und war zu dem Schluss gekommen, dass Seeger-Orbis bei allen Schritten des Verfahrens frühzeitig beteiligt gewesen sei, was durch entsprechende Protokolle belegt sei. Damit sei der Beschwerdegrund nichtig, so Pöschl, zumal die Kanzlei Heuking gegenüber dem Königsteiner Magistrat hatte durchblicken lassen, dass die Klage offenbar auf einem anderen (falschen) Kenntnisstand ihres Mandanten beruhe.

Gleichwohl hatte die ALK bereits zu Beginn der Sitzung einen Antrag eingereicht, die beiden Tagesordnungspunkte zum Thema Donath-Gelände/Weidenblick von der Tagesordnung zu nehmen und um eine Sitzungsperiode zu verschieben und zurück in die Ausschüsse zu verweisen. Die Zeit gelte es zu nutzen, um die offenen Punkte in Gesprächen mit allen drei Beteiligten, also auch mit Seeger-Orbis, abzuräumen. „Es geht uns nicht um eine Verzögerung um Monate, es geht uns primär um den möglichen Schaden. Wir sind dankbar, Seeger-Orbis zu haben, sie sind einer unserer größten Gewerbesteuerzahler“, sagte die ALK-Fraktionsvorsitzende Nadja Majchrzak. Ihre Parteikollegin Runa Hammerschmitt un-

termauerte dies und betonte, dass sich die ALK ein Gespräch mit schriftlicher Fixierung zwischen den betroffenen Parteien gewünscht hätte.

Da die Aktionsgemeinschaft aber bereits in den Ausschüssen und im Ortsbeirat Schneidhain gegen das Projekt in der vorliegenden Form gestimmt hatte und sich weiterhin für ein reines Gewerbegebiet anstelle des Mischgebiets mit Wohn- und Gewerbeflächen, einem Drogeriemarkt, einer Kita und womöglich Arztpraxen ausspricht, wurde ihr von anderen Fraktionen vorgeworfen, das Anwaltsschreiben taktisch zu nutzen. „Ich wundere mich nicht, dass die ALK diesen Punkt aufgreift, um das sehr transparente Verfahren zu stören“, entgegnete FDP-Fraktionschef Ascan Iredi. „Wir haben hier ein sehr gutes Ergebnis erzielt, das den Stadtteil aufwerten wird.“ Entscheidend sei, dass das Emissionsgutachten vorliege. CDU-Amtskollege Alexander Hees sah ebenfalls das Anwaltsschreiben als „in vielen Punkten bereits entkräftet“ an; er verwies auf die Vorteile, eine Verdoppelung der Gewerbefläche gegenüber Donath und zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Felix Lupp (SPD) sprach von einem guten „Deal für die Stadt“, von einer solchen Versorgung könnten andere Stadtteile nur träumen. Cordula Jacobowsky (Klimaliste) bezeichnete das Anwaltsschreiben gar als „bodenlose Frechheit“, ...

Fortsetzung auf Seite 3

Wir sind für Sie da!

intensive Gehöranalyse
individuelle Beratung
qualifizierte Nachsorge

HÖRAKUSTIK LOMBARDI

Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

HALLMANN

LAST CHANCE
-50%
auf alle Brillengläser
nur bis 30.04.

Großes Jubiläum

*Gültig bis zum 30.4.2024 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern und Springbrillen. Sie erhalten 1 Brillenglas der Marke Meisterglas® kostenlos beim Kauf eines Glaspaars. So sparen Sie 50% auf den UVP des Herstellers. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen, Komplettbrillenangeboten und Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich. Wir behalten uns eine Verlängerung der Aktion vor. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
Sulzbach, im Main-Taunus-Zentrum
Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

apotheken prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Die neuen Küchenkräuter sind eingetroffen ...

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE

Druckhaus Taunus GmbH

jetzt in
Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Bundesministerin Geywitz übergibt 5-Millionen-Euro-Förderbescheid



Parlamentarischer Staatssekretär Sören Bartol, CDU-Bundestagsabgeordneter Norbert Altenkamp, Bundesbauministerin Klara Geywitz mit dem Förderbescheid für den Königsteiner Stadtplaner Kai Prokasky (v.l.)
Foto: Büro Altenkamp

Aus den Händen der Bundesbauministerin Klara Geywitz bekam jetzt Kai Prokasky, Mitarbeiter des Fachdienstes Planen, in Vertretung von Bürgermeister Helm, in Berlin den Förderbescheid über 5 Millionen Euro für die Umgestaltung der Königsteiner Stadtmitte. Königstein ist eine der Kommunen mit der höchsten Fördersumme beim Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“.

Wichtigster Teil der Planung, um die Kurstadt gegen den Klimawandel widerstandsfähiger zu machen ist, dass die Stadtmitte entsiegelt wird und ein innovatives, nachhaltiges Bewässerungskonzept umgesetzt werden kann. Auch der Kurpark wird in die Planungen einbezogen.

Eine Maßnahme ist, die großen Mengen an Abwasser vor allem aus dem Kurbad und auch das Regenwasser künftig dazu zu nutzen, um die Konrad-Adenauer-Anlage und den Kurpark zu bewässern und zusammen mit weiteren Maßnahmen resilient gegen Klimaveränderungen zu machen. Dazu gehören längere Trockenperioden genauso wie Starkregenereignisse. Anpflanzungen klima-

angepasster Baumarten stehen auch im Konzept. Die Kurstadt soll ein attraktiver Ort der Naherholung bleiben. Der Königsteiner Stadtplaner Prokasky: „Das ist ein wichtiger Schritt für eine zukünftige Stadtgestaltung in Königstein, an der die Verwaltung schon lange und intensiv arbeitet. Dank der Förderung kann die Umgestaltung angestoßen werden.“ Königstein hat jetzt vier Jahre Zeit, die Planungen, in die auch die Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen einbringen konnten, umzusetzen. CDU-Bundestagsabgeordneter Norbert Altenkamp begleitete den Königsteiner Stadtplaner ins Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung im Ernst-Reuter-Haus. „Ich freue mich sehr über diesen Erfolg für Königstein und besonders für den scheidenden Bürgermeister Leonhard Helm – für ihn ist das neue grüne Herz der Stadt ein Herzensanliegen“, sagte Altenkamp. Übrigens: Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags hatte die Förderprojekte zwar schon im März 2023 ausgewählt. Aber erst jetzt, nach der Verabschiedung des Bundeshaushalts 2024 im Februar, konnten die Mittel dafür tatsächlich freigegeben werden.

Wanderung mit Rückenschule im Süßen Gründchen

Die nächste Königsteiner Gesundheitswanderung mit Wanderführerin Marie-Louise Vogel findet am Sonntag, 7. April, ab 10 Uhr statt. Die ca. zweistündige Rundwanderung führt in das blühende, sogenannte „Süße Gründchen“ in Neuenhain. Unterwegs werden kleine Übungen zur Kräftigung der Rückenmuskulatur eingelegt und überlegt, wie ein rückenfreundlicher Alltag aussehen kann. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der KVB-Klinik Königstein, Sodener Straße 43. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter Tel. 06174 202 251 oder info@koenigstein.de

Königsteiner Forum zum öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Wohin geht es mit dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk? – „Öffentlich-rechtlicher Rundfunk – Quo Vadis?“, fragt Heike Raab, Staatssekretärin, Koordination Rundfunkkommission am Montag, 15. April, ab 20 Uhr beim Königsteiner Forum in der Königsteiner Volksbank. Es ist der 5. Vortrag in der diesjährigen Medienreihe.

Anmeldungen nimmt die Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, 06174 202 251, info@koenigstein.de, ab Dienstag, 2. April, entgegen. Ein kostenloser Livestream ist unter www.koenigsteiner-forum.de verfügbar. Die Vorträge sind auf YouTube und der Homepage abrufbar.

Nachrücken eines Mitgliedes in die Stadtverordnetenversammlung

Herr Hans-Dieter Hartwich – CDU – hat sein Mandat als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus mit Ablauf des 22.03.2024 niedergelegt. Nach § 34 Abs. 3 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) rückt vom Wahlvorschlag der CDU die nächste noch nicht berufene Bewerberin

Frau Annika Kroneberg
geb. 1986 in Königstein im Taunus

als Mitglied in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus nach.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte nach § 25 KWG innerhalb von 2 Wochen nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindevorstand Einspruch erheben.

Gaby Schmied als langjährige Wahlhelferin verabschiedet



Farewell mit Blumen: Wahlvorsteher Jörg Pöschl (r.) verabschiedet Gaby Schmied (Mitte) gemeinsam mit seinem Team aus dem Wahlvorstand des Wahlbezirks 8 (Falkenstein-Nord).

Foto: privat

Falkenstein (kw) – Mit Ablauf der Stichwahl zur Bürgermeisterin im Februar hat sich auch für Gabriele Schmied aus Falkenstein ein Kapitel ehrenamtlicher Arbeit geschlossen. Über 20 Jahre lang war sie als Mitglied des Wahlvorstandes im Wahlbezirk 8 (Falkenstein-Nord) in verschiedenen Funktionen (Schriftführer oder Beisitzer) bei Bundes-, Landtags-, Europa-, Kommunal- oder Personalauswahl im Einsatz – nun gibt sie den Stafelstab weiter.

„Irgendwann ist es ja auch mal gut und man will jüngeren Falkensteinern, die sich ebenfalls als Wahlhelfer betätigen wollen, auch nicht ewig „vor der Nase“ sitzen. Man lernt als Wahlhelfer im Wahllokal vor allem viele Bürgerinnen und Bürger kennen und kommt so auch mal ins Gespräch. Es war daher immer eine schöne Tätigkeit und oftmals ja auch beim Auszählen eine spannende Angelegenheit. Der „8er“ hatte immer ein tolles

Team und ich kann jedem nur empfehlen, sich als ehrenamtlicher Wahlhelfer in den verschiedenen Wahlbezirken der Stadt zu engagieren“, so die 66-jährige Falkensteinerin.

An ihrem letzten „Arbeitstag“ wurde Gaby Schmied dann bei der Stichwahl morgens von Wahlvorsteher Jörg Pöschl und ihren Kollegen im Wahlvorstand 8 mit einem Blumenstrauß entsprechend begrüßt und gleichzeitig „aus dem Amt“ verabschiedet. „Ich danke Gaby Schmied von Herzen für ihre langjährige Tätigkeit. Demokratie funktioniert nur mit Wahlen und dazu benötigt man viele ehrenamtliche Wahlhelfer. Sie war in dieser Funktion immer zuverlässig und sehr gewissenhaft und dass der Wahlbezirk 8 häufig einer der „Schnellmelder“, was Wahlergebnisse anbelangt, war, lag nicht zuletzt auch an ihr und dem gesamten Team“, so Wahlvorsteher Jörg Pöschl.

Restplätze für Babyschwimmkurse im April

Bei einer Wassertemperatur von 29 Grad können Babys im Alter von 3 bis 18 Monaten das Element Wasser im Kurbad Königstein kennenlernen. Gemeinsam mit einem Erwachsenen und unter fachkundiger Leitung werden die motorischen Fähigkeiten des Kindes gefördert. Das Kursangebot geht über zehn Einheiten und kostet 140 Euro.

Für die Babyschwimmkurse ab 19. April stehen noch Restplätze in den Altersgruppen 7 bis 9 Monate sowie 10 bis 12 Monate zur Verfügung. Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen zu den Kursen finden Interessierte auf der Homepage www.kurbad-koenigstein.de. Für Fragen ist das Organisationsteam dienstags und mittwochs von 10 bis 15 Uhr unter der Telefonnummer 06174-92 65 23 bzw. unter der E-Mail-Adresse verwaltung@kurbad-koenigstein.de erreichbar.

Chance auf ein rauchfreies Leben – Gesundheitsangebot der Stadt

Der Wille ist da, aber der letzte Schritt zu groß? Dann ist die „Königsteiner Raucherentwöhnung durch Hypnose“ genau das Richtige. Der nächste Kurs startet am 13. April ab 10 Uhr. Die Hypnose stärkt den vermeintlich schwachen Willen so nachhaltig, dass etwa 80 Prozent der Teilnehmer direkt mit dem Rauchen aufhören. Positive Nebeneffekte inklusive: Neun von zehn Nichtraucher sehen in der Kraft des endlich realisierten Entschlusses einen Ansporn für weitere Veränderungen.

Die „Königsteiner Raucherentwöhnung durch Hypnose“ wird geleitet von Diplom-Psychologin Sonja Tolevski-Wiegand. Seit 1992 leitet sie Seminare, hat als Hochschuldozentin gearbeitet und im Bereich Hypnose und Mentaltraining unterschiedlichste Ausbildungen absolviert. Sie kombiniert gerne die Vorteile verschiedenster psychologischer Methoden, um die Blitzveränderungen durchzuführen.

Teilnahme

Die Teilnahmegebühr beträgt 330 Euro. Manche Krankenkassen fördern die Teilnahme an der „Königsteiner Raucherentwöhnung“. Weitere Informationen dazu sind bei der jeweiligen Krankenkasse erhältlich. Anmeldung
Für die Anmeldung und weitere Auskünfte rund um die Raucherentwöhnung stehen die Mitarbeitenden der Kur- und Stadtinformation Königstein gerne zur Verfügung: (0 61 74) 20 22 51 oder info@koenigstein.de.



So soll das Quartier Weidenblick von der Wiesbadener Straße aus einmal aussehen. Die Firma Seeger-Orbis befindet sich rechts davon.
Foto: S&G Development

Diskussionen um Quartier Weidenblick

Fortsetzung von Seite 1

... ihren eigenen Antrag – der sich um den fehlenden Entwässerungsplan im Bebauungsplan drehte und der den Braubach schützen soll – stellte sie sogar zurück, um das Verfahren nicht weiter zu belasten. Auch die Grünen hatten nichts mehr gegen die Pläne einzuwenden. Parteichefin Barbara von Römer-Seel betonte die nachhaltige Bauweise des Quartiers, das mit Photovoltaik und Zisternen ausgestattet werden soll. Zudem werde bezahlbarer Wohnraum geschaffen zum Beispiel für städtische Bedienstete, die nicht wohnscheinberechtigt sind. Die Stadt hat einen Mietvertrag mit S&G Delvelopment für Gebäude A (eines der vier geplanten Wohngebäude) geschlossen, deren zehn Wohnungen für einen Quadratmeterpreis von 14,25 Euro zuzüglich Betriebskosten vermietet werden sollen. Die Wohnflächen liegen zwischen 46 und 90 Quadratmetern.

„Wir haben einen Rechtsstaat. Wenn jemand klagen will, dann ist es so, dafür haben wir Gerichte“, brachte Grünen-Fraktionsvorsitzende Patricia Peveling die vorherrschende Stimmung im Parlament, das Verfahren nicht noch einmal aufmachen zu wollen, auf einen Nenner. So wurde der Antrag der ALK auf Zurückstellung des Themas mit 12:22 Stimmen deutlich überstimmt. Den beiden strittigen Tagesordnungspunkten zum Abschluss des Durchführungsvertrages zwischen der Stadt Königstein und S%G Development sowie zum Bebauungsplan selbst stimmten die Stadtverordneten dementsprechend mit 22 Ja-Stimmen bei 11 Nein-Stimmen und einer Enthaltung zu.

Die weiteren Themen des Abends

Die außerordentliche Stadtverordnetenversammlung zur Verabschiedung von Bürgermeister Helm und zur Einführung der neuen Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzk wird am Freitag, 24. Mai, im HdB stattfinden, kündigte Pöschl an. Der Erste Stadtrat teilte weiter mit, dass das Wahlamt zur Unterstützung bei der Europawahl am 9. Juni aufruft. Wahlhelfer würden für praktisch jeden Wahlbezirk benötigt, es habe noch nie so viele Absagen gegeben. Sonst bliebe der Stadt nichts anderes übrig, als Wahlbezirke zusammenzulegen, was angesichts der fortgeschrittenen Zeit nicht einfach sei.

Im Zuge der Grunderneuerung der Talstraße werden keine Bäume neu gepflanzt. Der Magistrat lehnt dies wegen der Schnittpunkte der Straßen und der Gefahr der Verengung der Fahrspuren ab.

Zum Stand der Modernisierung des Rathauses (Anfrage der Grünen) gab Pöschl bekannt, dass der bereits visualisierte Aufzug im Eingangsbereich noch in diesem Jahr gebaut werde und damit auch die oberen Stockwerke barrierefrei mache. Dagegen befände sich die Photovoltaikanlage noch in der Prüfungsphase, da diese in die Heizungsanlage integriert werde und die Stadt noch auf eine Rückmeldung hinsichtlich einer Förderung warte. Das Thema Hubschrauberüberflüge über die Stadt (Anfrage von Andreas Colloseus/ALK) brachte die etwas ernüchternde Information, dass hier einzig und allein das Regierungspräsidium Darmstadt zuständige Behörde sei und Königstein nicht eingebunden werde. Die Genehmigungen für Hubschrauberflüge am Feldberg, die häufig auch Königsteiner Wohngebiet erreichen, müssen demnach von der Gemeinde Schmitten zur Genehmigung beim RP angemeldet werden.

Zu neuen Ortsgerichtsschöffen in Falkenstein wurden Ulrich Hiller und Ralf Schneider sowie in Schneidhain Gisela Schmietendorf einstimmig gewählt. Es scheidet aus Frau Sawistowsky und Herr Hartmann (Falkenstein) sowie Freia Pfeil (Schneidhain).

Die letztmals 2016 angepassten Friedhofsgebühren, die gesetzlich so bemessen sein müssen, dass sie kostendeckend sind, wurden von einem externen Fachbüro neu kalkuliert. Die Stadtverordnetenversammlung stimmte der vorliegenden Beschlussfassung, die mit einer ca. 50-prozentigen Erhöhung verbunden ist, mit 33 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme zu.

Kinder-Erlebnispfad kommt

Die Stadtverordneten stimmten ebenfalls mit 33 zu 1 Stimmen der Einrichtung eines Kinder-Erlebnispfades mit rund 20 Stationen, Informationstafeln und Sitzgelegenheiten rund um den Burghain zu, der die „klassische“ Spazierrunde durch das Woogtal entlang der Bahngleise und vorbei am Schweizer Haus in den Kurpark begleiten soll. 10.000 Euro aus dem Haushalt 2023 und die bauliche Unterstützung durch den Betriebshof sowie die Pflege und Unterhaltung der Geräte sagte die Stadt zu. Initiatorin Amanda Gänslar sagte im Gespräch mit der KöWo, dass nun der Startschuss gegeben werden könne, da schon weitere Förderzusagen vorliegen. Erste Station, die realisiert werden soll, ist eine Holzkugelbahn unweit des St. Josef Hospitals an der Gefällstrecke ins Woogtal.

Geld für die Musikschule

Unterstützt wird auch die Musikschule Königstein. Dem FDP-Antrag auf eine Mitbeihilfe von 25.000 Euro ab dem Haushaltsjahr 2023 zusätzlich zur bereits gewährten Förderung des Betriebs in Höhe von 15.000 Euro stimmten die Stadtverordneten ebenfalls mit 33 Ja-Stimmen (eine Enthaltung) zu. Ferner fordert der Antrag von der Stadt, die räumliche Situation der Musikschule über die nächsten zwei Jahre aktiv zu verbessern. Als weiterer Standort ist das ehemalige Hotel „Zum Hirsch“ in der Burgstraße im Gespräch. Zugestimmt wurde ferner dem Antrag der Grünen, dass sich die Stadt an der Initiative „die nette Toilette“ beteiligt. Dieses bindet die Gastronomen ein, die ohne Gebühr ihre Toiletten öffentlich zur Verfügung stellen und zum Ausgleich von der Stadt einen kleinen Betrag (angedacht sind 30 Euro pro Monat) und gleichzeitig die Chance auf neue Kunden erhalten. Der Vorteil soll auf allen Seiten liegen: Die Bürger erhalten ein flächendeckendes Angebot öffentlich zugänglicher Toiletten und die Stadt spart sich vergleichsweise hohe Kosten für nur eine Toilette wie bei der unbefriedigenden Lösung am Kapuzinerplatz. Bei 20 teilnehmenden Gastronomen würde das Modell die Stadt lediglich 7.200 Euro pro Jahr kosten. Bei „nette Toilette“ machen bereits Kronberg, Oberursel, Bad Homburg und weitere Kommunen in der Umgebung mit.

Teures Altes Rathaus

Teurer kommt die Stadt die Erneuerung des Alten Rathauses in Falkenstein mit einer überplanmäßigen Ausgabe von 550.000 Euro zu stehen. Die aktuelle Kostenrechnung von rund 1,4 Millionen Euro ergibt zwar nur ein Finanzierungsdelta von 488.000 Euro, der Fachdienst Bauen bewilligte aber 550.000 Euro, um bei steigenden Baukosten Planungssicherheit zu haben. Die Nachfinanzierung wird aus derzeit nicht benötigten Mitteln für das Photovoltaik-Programm (460.000 Euro) und Burgsanierung (90.000 Euro) gedeckt. Thomas Boller (CDU) sagte als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, dass eine solche Information frühzeitig erfolgen sollte und nicht, wenn alles bereits abgerechnet ist. Dass der HFA spät informiert wurde, räumte Pöschl ein. 31 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen zeigten aber deutlich, dass die Stadtverordneten dieses Thema abschließen wollten. Schließlich wartete an diesem Abend noch die Halloween-Debatte...

Die Wohlfühl-/ Naturheilpraxis
für kleinere und größere
Einschränkungen an Körper,
Seele und Geist!
HP Waltraud Kraska
61462 Königstein
w.kraska@t-online.de
Beratung auch online möglich!

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

**Königsteiner
woche**
Kronberger Bote
**Kelheimer
Zeitung**
jetzt weltweit lokal
taunus
nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage
enthält eine Beilage von

XXX Lutz

VZ VermögensZentrum

Taunusanlage 17
60325 Frankfurt/M.

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung!

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de



PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Elektro Schießer

Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer
(Meister-)Hand

Kundenorientierung,
engagierte Mitarbeiter,
Qualität, Sauberkeit
und Umweltbewusstsein
sind die Pfeiler unseres
Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 22287
www.laska-baeder.de

✓ seit 30 Jahren ✓ Meisterwerkstatt ✓ Online Shop + Versand weltweit ✓ 1.000 m² Ladenfläche

hibike

**Fahrräder & E-Bikes vom
Fahrrad-Fachhändler
direkt vor Ort**

20 Fahrradmarken:

SPECIALIZED ORBEA TREK HIBIKE GHOST KONA uvm.

Jetzt Beratungs-TERMIN buchen:



hibike.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10 - 16 Uhr
Westerbachstr. 9 | 61476 Kronberg

13 Leasinganbieter, z. B.



Spaß an der Bewegung: Linedance und Gymnastik bei der SG Blau-Weiß Schneidhain

Schneidhain (nd) – Tanzen mal anders: Wie schon in den vergangenen zwölf Jahren bietet die Linedance-Lehrerin und Trainerin Heidi Koch für Interessierte auch noch in den nächsten Wochen mit insgesamt zehn Terminen wieder ihre Expertise an. Im Dorfgemeinschaftshaus Schneidhain werden zurzeit donnerstags, ab 18.30 Uhr, auf eine Vielzahl von Rhythmen und Musikgenres, auch außerhalb der Country- und Westernmusik, die Schrittcombinationen Stück für Stück erklärt und schon Erlerntes getanzt. Der Kurs ist ein Angebot des Sportvereins SG Blau-Weiß Schneidhain e.V.

Aber was ist Linedance überhaupt? Die ursprünglich aus den Vereinigten Staaten von Amerika stammende Gesellschaftstanzform wird seit den 1950er Jahren mit Begeisterung ausgeübt und erfreut sich mittlerweile weltweit großer Beliebtheit. Anders als beim artverwandten Squaredance, bei dem ein sogenannter „Caller“ die zu tanzenden Schritte während des Liedes direkt ansagt, werden beim Linedance Choreografien erlernt, die aus einzelnen Schrittfolgen bestehen und oft auf ein bestimmtes Lied geschrieben werden. So kann man schon am Lied erkennen, welcher Tanz, also welche Choreografie, zu tanzen ist.

Der Begriff Linedance ergibt sich aus der Aufstellung, welche man im Tanzsaal einnimmt. Da man einzeln hinter- und nebeneinander steht, ergeben sich für den Zuschauer in jeder Blickrichtung Reihen beziehungsweise Linien – die Tänzer stehen also „in line“. Ein deutlicher Vorteil gegenüber klassischen Gesellschaftstänzen, die man vielleicht aus der Tanzschule kennt, ist, dass man keinen Tanzpartner benötigt, um mittanzten zu können.

Heidi Koch erklärt jeden Schritt

Tolle Stimmung, nette Leute und dann noch ein schönes Hobby mit guter Musik – das verbindet die Kursleiterin mit ihren Kursteilnehmern und Kursteilnehmerinnen. Ähnlich wie in einer Tanzschule werden erstmal die



Hier wird „in line“ getanzt, Übungsleiterin Heidi Koch (rechts, schwarzes Oberteil) zeigt die Schritte. Interessierte am Linedance können donnerstags ab 18.30 Uhr mittanzten. **Fotos: Diehl**

Schritte erklärt. Mit ruhigen und klar verständlichen Anweisungen erläutert Heidi Koch den Lernwilligen souverän jeden Schritt und jede Bewegung, sodass auch Anfänger mühelos mitkommen. Zusätzlich bekommt jeder Teilnehmer ein Skript mit den Tänzen, um auch zu Hause üben zu können. Ist die Schrittfolge, die sich immer wiederholt, eingeübt, wird die Musik eingeschaltet und mit viel Elan die eingeübte Choreografie getanzt.

Dabei werden neben klassischer und moderner Countrymusik auch Rhythmen aus dem lateinamerikanischen Raum, wie etwa Rumba oder Cha-Cha-Cha getanzt. Doch auch

Zeitgenössisches, wie zum Beispiel Hits von Shania Twain wird beim Linedance immer wieder und gerne verwendet.

Ein schönes Hobby, wenn man Freude am Tanzen mit musikalischer Vielfalt hat und bei dem man auch als Anfänger schnell einen großen „Spaßfaktor“ erleben kann.

Gymnastik für jede Kondition

Zwei weitere Kurse des Sportvereins SG Blau-Weiß Schneidhain mit Heidi Koch gibt es montags in der Heinrich-Dorn-Halle. Um 19 Uhr findet „Gesund und Fit“ für jede Altersgruppe statt. „Keiner wird überfordert, darauf achte ich“, erklärt Heidi Koch. So kommt es, dass selbst Teilnehmer im Alter von über 80 Jahren mit dabei sind. Natürlich machen auch jüngere Sportler mit. In entspannter Atmosphäre wird jede Körperpartie angesprochen. Zur „Belohnung“ gibt es um Anschluss immer noch eine Entspannungsübung zu ruhiger Meditationsmusik.

Um 20 Uhr findet der Kurs „Rückenpower“ für etwas dynamischere Teilnehmer statt. Dass ein gesunder Rücken wichtig für das Wohlbefinden ist, dürfte inzwischen vielen klar sein. Gerade wer beruflich viel sitzen muss, tut sich mit einer guten Rückenmuskulatur ein bisschen. Beide Kurse finden ganzjährig statt und bei schönem Wetter im Sommer auch mal draußen. Und was macht Heidi Koch, wenn die Kurse, zum Beispiel an Fastnacht, doch mal ausfallen? Sie geht auf Kreuzfahrtschiffe und bringt den Reisenden „Linedance auf hoher See“ bei.

Bei Interesse an den Gymnastikkursen oder dem Linedance erreicht man Heidi Koch unter heidi.koch@bw-schneidhain.de oder schaut einfach auf die Homepage des Vereins unter www.bw-schneidhain.de



Heidi Koch (vorne links) trainiert montags auch die Gymnastikgruppe „Fit und Gesund“.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Meyer, Sandra

Frankfurter Landstraße 170, 61352 Bad Homburg

Tel: 06172 44090

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 04.04. **Sonnenschein Apotheke**
Eichkopffallee 55 a, Liederbach
Telefon: 06196/764310

Fr., 05.04. **Rats-Apotheke**
Borngasse 2, Kronberg
Telefon: 06173/61522

Sa., 06.04. **Limes Apotheke**
Marktplatz 23, Schwalbach
Telefon: 06196/779980

So., 07.04. **Birken Apotheke**
Kurmainzerstraße 85, Oberursel
Telefon: 06171/5081957

Mo., 08.04. **Löwen Apotheke**
Hauptstraße. 416, Eschborn
Telefon: 06173/62525

Di., 09.04. **Columbus Apotheke**
Vorstadt 16, Oberursel
Telefon: 06171/694970

Mi., 10.04. **Apotheke am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174/9929140

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Fr 5.4. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte, Georg-Pingler-Str.
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 5.4. | 13.00 – 20.00 Uhr | Jugendhaus Königstein, Schneidhainer Str. 2
Lasertag: Osterferienprogramm der Jugendarbeit Königstein
Ausflug zum Lasertag nach Frankfurt für Jugendliche ab 12 Jahren. Teilnahmebeitrag 15 Euro, mit vorheriger Anmeldung: jugendarbeit@koenigstein.de.

Fr 5.4. | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Kurz & knackig! Eine kleine Heilklima-Wanderung
Rundwanderung auf einen der beiden Burghaine, ca. 90 Min. Erfrischend, reizvoll, kurzfristig. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten unter (0 61 74) 20 22 51 oder per Mail unter info@koenigstein.de.

Sa 6.4. | 15.00 – 17.00 Uhr | Annas Tee & Geschenke, Kirchstraße 2
Tee Tasting bei Annas Tee & Geschenke
Wie schmecken die verschiedenen Sorten Tee, was ist Tee & was ein Aufgussgetränk? Verköstigt werden 8 – 10 Sorten Tee. Teilnahmegebühr 25 € pro Person inkl. 50g Lieblingstee. Anmeldung unter info@tee-hofheim.de.

Sa 6.4. | 16.00 – 22.00 Uhr | Heinrich-Dorn-Halle,
Sportnacht: Osterferienprogramm der Jugendarbeit Königstein
Die Jugendlichen können entscheiden was gespielt wird! Ab 12 Jahren, kostenlos mit vorheriger Anmeldung unter jugendarbeit@koenigstein.de.

So 7.4. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Klinik Königstein der KvB, Sodener Str. 43
Gesundheitswanderung: Rückenschule im süßen Gründchen
Wanderung mit Übungen zur Kräftigung der Rückenmuskulatur, geleitet von Gesundheitswanderführerin Marie-Louise Vogel. Ca. 2 Stunden, Teilnahme kostenlos, Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 202 251.

Mo 8. bis Fr. 12.4. | täglich 9 – 15 Uhr | Turnhalle Mammolshain, Vorderstr. 1
Osterferienspiele „Zirkus“
Eine Zirkuswoche für Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren. Der Elternbeitrag beträgt inkl. Mittagessen 140,00 Euro pro Kind. Am 12. 4. präsentieren die Kinder nachmittags das Ergebnis. Anmeldung: ferienspiele@koenigstein.de.

Di 9.4. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Der Dachs hat heute schlechte Laune, von Moritz Petz mit Illustrationen von Amélie Jackowski. Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Mi 10.4. | 10.43 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 57
Mittwochswanderung des Taunusklub Königstein
Wanderung ab Rotes Kreuz – Bornstedtweg – E1 – Fuchstanz – Weiße Mauer – Hohemark (Einkehr), ca. 9 km. Rückfahrt mit Bus.

VORSCHAU:

Sa 13.4. | 10.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Königsteiner Raucherentwöhnung unter Hypnose
In ein rauchfreies Leben! Die Teilnahmegebühr beträgt 330,00 Euro pro Person. Manche Krankenkassen fördern die Teilnahme an der „Königsteiner Raucherentwöhnung“. Mehr Info: (0 61 74) 202 251 | info@koenigstein.de.

Freizeit-Tipps:

Kurbad Königstein
Montag 16.00 bis 22.00 Uhr | Dienstag bis Sonntag 9.00* bis 22.00 Uhr (*Sauna öffnet um 10.00 Uhr). Mehr Infos unter www.kurbad-koenigstein.de

Burgruinen Königstein und Falkenstein
Täglich 10.00 bis 19.00 Uhr. (Kioskbetrieb in Falkenstein nur Sa & So)

Burg Kronberg
Mi, Do, Fr 13 – 17 Uhr | Sa 13 – 18 Uhr | So & Feiertage 11 – 18 Uhr.
Mehr Informationen unter: www.burgkronberg.de.

Opel-Zoo Kronberg
Täglich 9.00 bis 18.00 Uhr | Mehr Informationen unter: www.opel-zoo.de.

Freizeitpark Lochmühle Wehrheim
Täglich von 9 bis 18 Uhr | Mehr Info unter: www.lochmuehle.de.

Freilichtmuseum Hessenpark Neu Anspach
Täglich von 9 bis 18 Uhr | Mehr Info unter: www.hessenpark.de.

Römerkastell Saalburg Bad Homburg
Täglich von 9 bis 18 Uhr | Mehr Info unter: www.saalburgmuseum.de.

Heimatliebe Königstein - Outdoor-Game für die ganze Familie
Rund um unsere schöne Stadt sind Geocaching-Behälter zum Suchen, Finden und Rätseln versteckt. Infos: www.koenigstein-erleben.de/Freizeit.

RESERVIX-Ticketvorverkauf in der KuSi:

19.4. Nico Brina, Haus der Begegnung (HdB), Königstein
5.5. Michl Müller – Verrückt nach Müller, HdB Königstein
17.5. Kleinkunst in der Werkstatt „Zu Spät. Aber egal“, Dachdeckerei Haub
18.5. Kleinkunst in der Werkstatt „Jazz for friends“, Dachdeckerei Haub
30.5. „Höhenflüge“, Konzert des Sinfonieorchesters RheinMain, HdB Königstein
10.8. Rock auf der Burg, Burgruine Königstein

Hinweis: Ticketvorverkauf auch für Veranstaltungen in Nah und Fern!

Kur- und Stadtinformation (KuSi) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

KuSi-Öffnungszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag	geschlossen!

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus

Telefon: (0 61 74) 202 251

E-Mail: info@koenigstein.de

www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

ALK verwundert über Parteien-Kehrtwende zu Halloween

Königstein (kw) – Noch vor einigen Wochen waren sich die damaligen Kandidatinnen und Kandidaten für das Königsteiner Bürgermeisteramt einig, dass eine Halloween-Veranstaltung auf der Königsteiner Burg für die Stadt und ihr Wahrzeichen unter anderem zu einer infrastrukturellen Belastung führen werde. Nadja Majchrzak (ALK), Beatrice Schenk-Motzko (CDU), Ascan Iredi (FDP) und Kai Wachs (unabhängig) hatten sich auf den Podiumsdiskussionen während des Wahlkampfes ebenso dagegen ausgesprochen wie auch die SPD. Diese habe in einer Pressemitteilung das Vorhaben kritisiert und sich ablehnend dazu geäußert, konstatiert Julius Zyweck, Stadtverordneter der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK).

Angst vor Schadensersatz

In der jüngsten Stadtverordnetenversammlung machten CDU, FDP und SPD nun eine bemerkenswerte Kehrtwende und unterstützten das Vorhaben bzw. einen entsprechenden Antrag der Grünen, die für ein Jahr die Veranstaltung zulassen möchten (vgl. KöWo, KW 13). Dieser Sinneswandel wirft Fragen auf, insbesondere im Licht der Erkenntnis, dass Bürgermeister Leonhard Helm (CDU) und der Erste Stadtrat Jörg Pöschl (CDU) eigenmächtig einen Vorvertrag unterzeichnet hatten, ohne vorher die Zustimmung der städtischen Gremien einzuholen. Ein Rechtsgutachten im Auftrag der Stadt hat nun bestätigt, dass es sich hierbei um eine sogenannte „wichtige Angelegenheit“ handele, die laut der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) nur die Stadtverordnetenversammlung hätte beschließen dürfen. Diese Fehlentscheidung von Bürgermeister und Erstem Stadtrat habe nun dazu geführt, dass der Veranstalter

bei einer Vertragsauflösung Schadensersatzforderungen gegen die Stadt geltend machen könnte. Die Rede ist von einer mittleren fünfstelligen Summe. Laut Rechtsgutachten sei es schwierig, den Vertrag einseitig aufzulösen. Der Veranstalter habe ein Recht darauf, dass ein Hauptvertrag geschlossen werde.

Zahlreiche ungeklärte Faktoren

Einzig die ALK sei ihrer Linie treu geblieben und lehne eine derartige Veranstaltung weiterhin ab, denn weder die Belastung der sanierungsbedürftigen Burg und die Gefährdung der dort überwinterten Fledermäuse noch der Zubringerverkehr der Besucher aus aller Welt, mit denen der Veranstalter werbe, seien zufriedenstellend gelöst. Auch fehle ein Votum der Unteren Naturschutzbehörde. Auf Anfrage der ALK erklärte der Erste Stadtrat, dass dies in den Aufgabenbereich des Veranstalters gehöre.

Leserbrief

Halloween

Unser Leser Franz-Peter Budde, Lehrer am Taunusgymnasium, nimmt die Aktualität gerne mit einem Gedicht auf die Schippe. Diesmal erreicht uns eines – wen wundert's? – zu Halloween auf der Burg:

Die Grusezitate

Tatsächlich ist es jetzt beschlossen, dass Halloween kommt unverdrossen nach Königstein, sich zu bewähren, die Burg mit Vorsicht zu verheeren.

Das neue Heim der Finsternis lässt bangig klappern das Gebiss. Die Fledermaus kriegt ihre Stube. Der Uhu bleibt schön in der Tube.

Ob der Veranstalter einen Anspruch auf den Abschluss eines Hauptvertrages habe und Schadensersatzansprüche stellen könne, sei zwar aus Sicht der Verwaltung möglich, andere hierzu befragte Juristen erklärten jedoch, dass dies nicht eindeutig sei. Der Vorvertrag enthalte viele unregelte Punkte, unter anderem enthalte er keinerlei Zahlen, beispielsweise zum Honorar für die Stadt. Der Veranstalter seinerseits spreche von 50.000 Euro Honorar im Jahr für die Stadt. Es sei merkwürdig, dass er als einer der Vertragspartner Summen in den Raum stelle, über die noch keine schriftliche Einigung vorliege, so Zyweck. Es bestehe immer noch die Möglichkeit, dass man sich im Hauptvertrag nicht auf Beträge einigen könne. Wenn es dann nicht zum Vertragsabschluss komme, könne der Veranstalter auch keine Schadensersatzansprüche stellen. Natürlich stehe es ihm dann frei zu klagen, doch müsse er den Schaden nachweisen. Zudem handele er auf eigenes Risiko, wenn er ohne Hauptvertrag Kosten generiere.

Königsteins Interessen

Aus Sicht der ALK stelle das Mehrheitsvotum der vier Fraktionen dem Veranstalter den Abschluss eines Hauptvertrages in Aussicht, während laut Rechtsgutachten nur das Recht darauf bestehe, einen Hauptvertrag zu fordern. Aufgabe der Mandatsträger sei es jedoch, die Interessen der Stadt in der Vertragsgestaltung umfassend zu fixieren, und nicht, dem Veranstalter entgegenzukommen. Es bleibe also abzuwarten, so Zyweck, wie der Hauptvertrag ausgestaltet werde. Immerhin habe die ALK mit einem Ergänzungsantrag erreicht, dass der Hauptvertrag von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet werden muss.

Jetzt bewerben für den Klimaschutzpreis 2024



Die Sieger des Klimaschutzpreises 2023 bei der Preisverleihung im Ludwig-Erhard-Forum im Landratsamt
Foto: Hochtaunuskreis

Hochtaunus (kw) – Auch in diesem Jahr lobt der Hochtaunuskreis einen Klimaschutzpreis aus, der somit zum dritten Mal vergeben wird. Mit der Ausschreibung dieses Preises möchte der Kreis lokale Beiträge zum Klimaschutz von Privatpersonen, Vereinen oder Institutionen würdigen. Bewerbungen sind ab sofort bis zum 15. September 2024 möglich.

Im Rahmen des Klimaschutzpreises 2023 begeisterten die Jury die zahlreichen kreativen Ideen. „Es ist inspirierend zu sehen, wie viele Menschen und Organisationen sich für eine nachhaltige Zukunft einsetzen und innovative Lösungen entwickeln“, sagte Landrat Ulrich Krebs bei der feierlichen Verleihung im Ludwig-Erhard-Forum des Landratsamtes im vergangenen Jahr. Am Ende sicherten sich die Konfirmationsgruppen der Immanuel-Gemeinde aus Königstein den ersten Platz für die Pflanzung von Eichen und die Umsetzung von Wildlingen in geschützte Bereiche im vom Klimawandel in Mitleidenschaft gezogenen Falkensteiner Gemeindefeld. Über den zweiten Platz freute sich der Verein „Wald-Liebe Waldschutzprojekt Neu-Anspach e.V.“, der mit zahlreichen Aktionen und Projekten, beispielsweise der Pflanzung von 120.000 Bäumen zum Aufbau des Mischwaldes, zu überzeugen wusste. Schließlich ging der dritte Platz an Maida Morano, die in ihrem Podcast „Build-Impact“ den Klimaschutz in der Immobilienbranche thematisiert. Zu-

dem erhielten Christine Gruber-Eifert und das Ehepaar Birgit und Frank Voß einen Sonderpreis für besonderes Engagement.

Teilnahmebedingungen

Privatpersonen, aber auch Initiativen, Vereine oder Unternehmen, können ihre Projekte beim Hochtaunuskreis vorstellen. Ausschlaggebend ist, dass das Projekt zum Klimaschutz beiträgt, ansonsten sind kaum Grenzen gesetzt; vielmehr soll der Kreativität freien Lauf gelassen werden. So können beispielsweise Aktivitäten, Leistungen und Projekte, die den Klimaschutz im Hochtaunuskreis fördern, aktive Selbstbeiträge zum Klimaschutz oder die Lenkung der Aufmerksamkeit auf das Thema in der Öffentlichkeit eingereicht werden. Jedes Handeln zum Klimaschutz zählt. Deshalb haben Projekttag in Schulen, Kitas und Vereinen ebenso die Chance, ausgezeichnet zu werden, wie auch jede klimaschonende Zukunftsidee. „Zeigt Initiative und werdet gemeinsam aktiv!“ Genau das betonte Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, zugleich zuständiger Dezernent für Klimaschutz, bei der Preisverleihung: „Um dem Klimawandel zu begegnen, kommt es auf jeden einzelnen an. Wir können als Kreis Initiativen und Vereine unterstützen, aber es kommt auf die Personen an, die die angestrebten Projekte umsetzen, neue Ideen zum Klimaschutz entwickeln und andere Menschen dafür begeistern, sich ebenfalls zu engagieren.“

Die Auszeichnung kann an jede natürliche oder juristische Person, Personenvereinigung, Gruppe, Arbeitsgemeinschaft, Institution oder sonstige Personenmehrheit verliehen werden. Voraussetzung für die Verleihung des Preises ist, dass sich deren Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftssitz im Hochtaunuskreis befindet und dass das eingereichte Projekt, die Leistung oder Aktivität im Zeitraum zwischen dem 1. Juni 2023 und dem 30. Mai 2024 stattgefunden hat bzw. stattfindet.

Auch in diesem Jahr ist der erste Platz mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro dotiert, der zweite mit 2.000 Euro und der dritte mit 1.000 Euro.

Über die Gewinner entscheidet eine Jury, zu der Ulrich Krebs, Thorsten Schorr, die Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung, ein Vertreter des Naturschutzbeirats und jeweils ein Vertreter der im Kreistag vertretenen Fraktionen zählen.

Einzureichende Unterlagen

Interessierte beschreiben das Projekt auf maximal vier DIN-A-4-Seiten mit der Begründung, warum das Projekt für den Klimaschutz geeignet ist. Um es besser zu veranschaulichen, können Fotos und Skizzen ergänzt werden. Auch Videos von bis zu vier Minuten Länge werden akzeptiert. Teilnehmende können sich mit ihrem eigenen Projekt bewerben, aber auch mit Projekten von Dritten, die den Klimaschutzpreis noch nicht kennen oder das Potenzial ihrer Idee unterschätzen. Die Bewerbungen werden per Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder postalisch an folgende Adresse entgegengenommen:

Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss Stabsstelle Klimaschutz
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg

Einsendeschluss: 15. September 2024.

Weitere Informationen zum Klimaschutzpreis und den Vergabekriterien erteilt die Stabsstelle Klimaschutz entweder per Mail unter klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder telefonisch unter 06172 999-9115 oder -9232.

TAG der offenen TÜR

ROLLADEN JALOUSIEN MARKISEN

BORCHERT

MEISTERBETRIEB

Samstag, 20.04.2024
von 10-17 Uhr

An diesem Tag bieten wir auf unsere Produkte einen Rabatt von 15%

Fa. Borchert Wiesbadener Str. 195 61462 Königstein

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE

Druckhaus Taunus GmbH

jetzt in
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

– Anzeige –

Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Weniger Kochsalz hilft?

Bluthochdruckpatienten können es schon nicht mehr hören. Verzicht oder reduzieren Sie Ihren Salz-Konsum. Das Natriumchlorid im Salz bindet das Wasser im extrazellulären Raum. Das führt zu einem Druckanstieg im System. Wie bei einem Luftballon ist irgendwann die Grenze erreicht und der Druck steigt, bis er platzt. Deshalb gibt es die Empfehlung deutlich unter 5 Gramm/Tag Kochsalz also NaCl zu bleiben.

Das Problem ist aber, dass wir alle so viele gewürzte Lebensmittel konsumieren und den Natrium-Anteil überhaupt nicht einschätzen können. Käse, Wurst und Konservierungsmittel enthalten hohe Konzentrationen von verschiedenen Natriumsalzen und das Natrium ist das Problem für den Hochdruckpatienten. Die Schwierigkeit beginnt schon in der Empfehlung der WHO. Fünf Gramm Kochsalz NaCl entspricht 2.000mg Natrium. Eine „Vitamin Brause Tablette“ enthält bereits ab 284 mg Natrium in anderen Salzverbindungen, damit sie überhaupt sprudelt. Das sind schon 14 Prozent der maximalen Tagesempfehlung. Einzelne Drogeriebrausetabletten können bis zu 500mg Natrium pro Tablette enthalten.

Aber auch die klassische Aspirin plus C enthält 500mg Natrium und ist daher keine geeignete Arzneiform für den Hochdruckpa-

tienten - hier ist eine klassische Tablette zu bevorzugen. Apotheken bieten eine qualifizierte Abstimmungsberatung an, damit nicht die Kombination von gut gemeinten Tabletten in die falsche Krankheitsrichtung führen. Meersalz besteht auch als Hauptbestandteil aus Natriumchlorid und ist keine geeignete Ersatzlösung. Natriumarme Diätsalze sind das eher und bei uns erhältlich.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Apothekeprime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib dabei mit

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

„Hilfsbedürftige Menschen gibt es auch in unmittelbarer Nachbarschaft“

Interview mit Ralf Huber (Stellvertretender Geschäftsführer IKARUS TOURS)



Ralf Huber

Foto: privat

IKARUS TOURS ist zum ersten Mal Goldsponsor des Benefizlaufs, des größten Königsteiner Sportevents. Wie sind Sie auf die Veranstaltung aufmerksam geworden?

Wir wurden direkt vom einem Königsteiner Lionsclub-Damen-Mitglied angesprochen und waren – als ortsansässiges Unternehmen – von der sozialen Unterstützung und dem Engagement des Vereins sehr angetan.

Welche Bedeutung hat der Benefizlauf für Sie?

Grundsätzlich halten wir das gemeinsame sportliche Antreten für ein soziales Hilfsprojekt für sehr unterstützungswürdig. Die Möglichkeit, im Rahmen des Benefizlaufs als Unternehmen werblich auftreten zu können, ist für uns sehr interessant. So können wir uns als Reiseunternehmen, das ein sehr umfassendes weltweites Programm an Studien- und Rundreisen, Expeditionsreisen, Schiffsreisen und individuellen Privatreisen im Portfolio führt, einer als sehr kultur- und reiseinteressierten Bevölkerung in Königstein wunderbar präsentieren.

Sie organisieren für Ihre Kunden Reisen in die ganze Welt. Wie stehen Sie zum ehrenamtlichen Engagement der Königsteiner Frauen hier vor Ort?

Das ehrenamtliche Engagement ist sehr zu begrüßen, zumal es uns immer vor Augen hält, dass hilfsbedürftige Menschen überall auf der Welt, aber eben auch in unmittelbarer Nachbarschaft, Hilfe benötigen und nicht in Vergessenheit geraten dürfen. Es ist vorbildlich zu erfahren, wie beruflich durchaus stark

eingespannte Menschen sich dieses Sozialprojekts ehrenamtlich annehmen.

Unterstützen Sie auch sonst Projekte für Kinder und Jugendliche?

Wir unterstützen Sozialprojekte für Kinder und Jugendliche in Peru und in Kenia, außerdem ein Hilfsprojekt für ein Armendorf im Nordosten Indiens.

Wie wichtig ist für Sie der Breitensport?

Für mich persönlich, aber auch für viele Kolleginnen und Kollegen aus dem Team von IKARUS TOURS, gehört die regelmäßige Teilnahme am Breitensport in den wöchentlichen Terminkalender. Vor allem Laufen, Schwimmen und Radfahren gehören zu den Aktivitäten, um den Kopf vom Tagesgeschäft freizubekommen und gesundheitlich fit zu bleiben. Das gemeinsame Erleben verstärkt die Erholung noch umso mehr.

Wie sieht es aus mit Sport in ihrer Firma?

Da viele unserer Kolleginnen und Kollegen nicht im direkten Umfeld von Königstein wohnen, sind diese Mitarbeiter meist auch direkt in ihrem Heimatwohrtort sportlich aktiv. Hauptsache aber, die sportliche Betätigung kommt nicht zu kurz.

Dürfen wir Sie am Lauftag begrüßen, eventuell auch als Teilnehmer mit einer Firmen-Laufgruppe?

Das klären wir derzeit noch ab.

So. 28. April 2024
www.benefizlauf-koenigstein.de
Kinderläufe · 2,5 km · 5 km · 10 km

11. Königsteiner Benefizlauf

Schirmherren: Bürgermeister Leonhard Helm · Sportdezernent Jörg Pöschl
Veranstalter: Lions-Förderverein Königstein Burg e.V.

zugunsten **Philipp Julius e.V.**
Kinderhilfe-Organisation

KÖNIGSTEIN
Hilfsmittel Kurort im Taunus

Süwag Naspa IKARUS TOURS
MARNET DAHLER Creditreform
ELEMENTS DONATH kowalt ASKLEPIOS

Straßensperrung und Umleitung im Busverkehr

Glashütten/Oberems (kw) – Eine Straßensperrung auf der Frankfurter Straße in Oberems wirkt sich auf den Busverkehr aus. Von Montag, 8. April, bis Sonntag, 14. April, werden die Linien 60 und 81 über Niederreifenberg geführt. Die Haltestellen in Glashütten entfallen. Der Ort wird jedoch weiterhin durch die Linien 83 und 223 bedient. Die Bedienung

von Oberems durch die Linie 60 entfällt. Eine Ersatzhaltestelle im Bereich der Kreuzung Hauptstraße/Wüstemser Straße für die Linie 81 wird eingerichtet. Der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) richtet zusätzliche Fahrten der Linie 83 ein. Diese Linie hält in Oberems nur an einer Ersatzhaltestelle am Ortseingang Richtung Glashütten.

Schneidhainer Lauftreff beim Saisonstart nicht zu übersehen

Schneidhain (kw) – Es ist das erste große Laufereignis der Jahres: der Frankfurter Halbmarathon. Rund 9.000 Läuferinnen und Läufer wagten sich auf die 21,1 km durch Frankfurt, um am Ende mit einem beeindruckenden Ziel-Einlauf im Frankfurter Stadion belohnt zu werden. Nach der Winterpause eröffnete der kleine Schneidhainer Lauftreff damit seine Laufsaison 2024. Trainiert wird immer sonntags mit langen Läufen in Richtung Fischbach, Frankfurt-Höchst oder nach Eppstein, sogar der Fuchstanz ist ein regelmäßiges Ziel.

Der Lauftreff, der sich „WoMens-Run Schneidhain“ nennt, bestand lange Zeit nur aus Frauen, hat aber mittlerweile sogar zwei Männer mit an Bord. Gemeinsam Laufen macht mehr Spaß als alleine, und so entstand die Idee eines kleinen Lauftreffs.

Das Training der letzten Wochen, egal ob es gestürmt oder gar geregnet hat, hat sich wieder gelohnt. Alle Starter liefen mit guten Zeiten und bester Laune im Frankfurter Waldstadion ein. Auf die pinken Laufshirts wurde sogar ein Kamerateam vom Hessischen Rundfunk aufmerksam, und so schafften es die pinken Damen und ein Herr aus Schneidhain mit Interviews in die Hessenschau am Sonntagabend.

Das Motto: „#BarbieLäuft“ fiel wohl nicht nur beim Karneval auf, denn der Lauftreff nahm an der tollen Schneidhainer Sitzung verkleidet als Barbie und Ken teil, natürlich im eigens dafür entworfenen Laufshirt, sondern auch beim Halbmarathon auf Frankfurts Straßen waren die Shirts ein lustiger Hingucker.

Nach dem gelungenen Saisonstart stehen schon die nächsten größeren Ereignisse vor der Tür. Neben diversen lokalen Laufveranstaltungen werden je zwei Läuferinnen beim Marathon in Kopenhagen und beim größten



Beste Laune vor dem Start, sicher aber auch im Ziel ob der guten Halbmarathon-Zeiten: Anja von Cleef (1:49), Mareike Hoffmann (1:45), Emine Karakas (1:58), Carsten Runde (2:09), Verena Barz (1:51) und Yvonne Stadel (1:55)

Foto: privat

deutschen Marathon in Berlin die Schneidhainer Fahnen hochhalten. Derzeit erwägt der Lauftreff sogar eine Teilnahme am Marathon an der Côte d'Azur von Cannes nach Nizza, gleich vor der Haustüre der Königsteiner Partnerstadt Le Cannet. Ganz sicher jedoch ist der WoMens-Run Schneidhain beim Königsteiner Benefizlauf am Start und wird in den Barbie-Shirts durch den Kurpark flitzen.

Anmelden für die Hofflohmärkte

Glashütten/Oberems (kw) – Nach dem erfolgreichen Versuch im vergangenen Herbst, für einen gemeinsamen Tag einen ganzen Ort für einen Höflohmarkt zu begeistern, geht es nun am Sonntag, 21. April, in die zweite Runde. Diesmal sind allerdings nur die beiden Ortsteile Oberems und Glashütten mit von der Partie. Im Herbst, man darf sich schon den 21. September vormerken, ist dann Schloßborn an der Reihe.

In Glashütten und Oberems stehen bereits 35 Höfe in den Startlöchern und vielleicht werden es ja noch mehr. Denn die Resonanz der Teilnehmer war überwiegend positiv. Der Zulauf kam auch aus den Nachbarorten und war für viele sehr ertragreich ausgefallen. Man hatte nicht nur so manchen Winkel entrümpelt, sondern hatte auch nette Begegnungen und Gespräche und lernte zum Teil auch seine Nachbarn besser kennen. So manche haben sich an einer Adresse zusammengesetzt, weil die eigene zu abgelegen war. Das könnte auch ein Tipp für dieses Jahr sein.

Die Anmeldung bei Organisatorin Beate Sinsko ist noch bis zum 9. April möglich bei Beate Sinsko, Im Wiesengrund 6, in Glashütten und über diese drei Wege möglich:

1. www.gemeinde-glashuetten.de
 2. Formulare im Vorraum des Bürgerhauses Glashütten
 3. Formular im Amtsblatt
- Das Angebot reicht von Kinderkleidung, Spielzeug, Haushaltswaren, Werkzeug, Geräten, über Bilder, Silberbesteck, antikes Allerlei, auch antequare Bücher bis hin zu Platten, CDs und Videokassetten etc.
- Zur örtlichen Orientierung, wo ein Hofflohmärkte stattfindet, werden wieder markierte Straßenkarten ausliegen. Zu finden sind diese in den Bücherzellen des jeweiligen Ortes.



Foto: Veranstalter

Essen & Trinken für Genießer



©pilpphoto/Fotolia



©koss13/Fotolia

Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

Alle Gerichte auch zur Abholung!

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 8661440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche**Alberti****... Leserbrief ...****Schlaglöcher**

Unser Leser Jörg Krämer aus Falkenstein schreibt unter der Überschrift „Zu viele schadhafte Straßen“ Folgendes: Der FDP-Vorsitzende Ascan Iredi sprach mir aus der Seele, als er in der Königsteiner Woche vom 21. März den schlechten Zustand vieler städtischer Straßen beklagte. Ein Beispiel dafür ist die Straße „Alt-Falkenstein“. Obwohl erst vor schätzungsweise 14 Jahren komplett neu gebaut, weist sie schon seit einigen Jahren schwere Schäden auf, unter anderem Schlaglöcher. Entweder hat das städtische Bauamt die Belastbarkeit der Straße damals falsch geplant oder den Bau nicht ausreichend überwacht. Wie auch immer – zumindest darf man als steuerzahlender Bürger erwarten, dass die Mängel fachgerecht repariert werden und nicht nur „zwei Schaufeln Splitt mit Teer vermengt“ aufgetragen werden, wie Iredi anschaulich schreibt. Mit Blick auf die vielen schlecht gepflegten Straßen im Stadtgebiet übernimmt Frau Schenk-Motzko von ihrem Vorgänger ein schweres Amt.

CDU fordert Sofortmaßnahmen und Haushaltsmittel für Straßenreparatur

Königstein (kw) – Auch nach diesem Winter zeigen sich wieder erhebliche Schäden in Form von Schlaglöchern, Ausbrüchen und Materialverlust an den Asphaltflächen und Gehwegen der Gemeindestraßen. „Die Mitglieder der CDU-Fraktion wurden bereits mehrfach aus der Bevölkerung auf diesen Sachverhalt angesprochen. Die Fraktion teilt diese Auffassung, dass hier ein erheblicher Reparaturbedarf besteht. Weiterhin geht es auch um die Sicherheit im Straßenverkehr“, sagt der Vorsitzende der Königsteiner CDU-Fraktion, Alexander Hees.

Deshalb hat die Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung den Antrag gestellt, mit dem der Magistrat gebeten wird, Sofortmaßnahmen zu ergreifen, die durch den Winter entstandenen Straßenschäden unverzüglich zu beheben. Darüber hinaus sollen die Haushaltsansätze im Haushaltsplan 2025 auf 350.000 Euro für Straßenreparaturen und 40.000 Euro für die Erneuerung von Fahrbahnmarkierungen festgesetzt werden. Dies stellt eine erhebliche Stei-

gerung gegenüber den bisherigen Ansätzen dar. Außerdem soll geprüft werden, ob ggf. beim Betriebshof eine kleine Straßenbau-Kolonnie aus zwei bis drei Beschäftigten aus bisherigen Mitarbeitern gebildet werden kann, die Reparaturen, wie der Austausch von defekten Bordsteinen und die Beseitigung kleiner Schlaglöcher, selbst ausführen kann.

„Gerade bei kleinen Schäden entziehen sich Fremdunternehmen oft einer Beauftragung, da die Auftragssumme als unwirtschaftlich angesehen wird oder oft unverhältnismäßig teuer ist“, führt Erster Stadtrat Jörg Pöschl aus. Deshalb unterstützt auch er als Mitglied des Magistrates diesen Antrag.

„Ein weiterer Vorteil einer eigenen Straßenbau-Kolonnie wäre außerdem, dass sich diese ganzjährig um das Straßennetz kümmern und flexibel bei Schäden reagieren könnte“, führt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Thomas Boller weiter aus. Deshalb ist die CDU-Fraktion sich sicher, dass sich die Einstellung neuer Mitarbeiter an dieser Stelle rechnen würde.

Frühlingshafte Klänge: Osterkonzert der Musikschule Königstein ein großer Erfolg

Königstein (kw) – Das alljährliche Osterkonzert der Musikschule Königstein wurde in der Aula der St. Angela-Schule in zwei Teilen veranstaltet und bot für jeden Musikgeschmack ein ansprechendes Programm.

Im Familienkonzert am frühen Nachmittag zeigten Kinder an Klavier, Geige, Schlagzeug und Querflöte ihr Talent und ihre Freude am Musizieren. Die Beiträge wurden dabei per Zufallsprinzip aus Ostereiern gezogen, die für jeden eine Überraschung enthielten.

Im Anschluss präsentierten sich die fortgeschrittenen Schüler, Ensembles und Lehrkräfte der Musikschule. Eröffnet wurde das Hauptkonzert von einer Streicherklasse des Taunusgymnasiums, die traditionsgemäß von den Lehrkräften der Musikschule Königstein unterrichtet werden. Es folgten Stücke der Beatles sowie Jazz- und Musical-Repertoire der Saxofonisten, zeitgenössische Werke der Streicher, Klassisches aus dem Fachbereich Klavier und der Querflötenschüler von Johanna Olbrich. Auch die Leistungsklasse der Musik-



Die Leistungsklasse der Musikschule

Foto: privat

schule war durch Sophia Oellerich (Querflöte) vertreten, die dem Publikum Wilhelm Popp's „Valse Grandiose“ präsentierte. Jazzige Beiträge waren von der achtköpfige Nachwuchsband „Jazz Primer“ zu hören. Das Finale des Konzerts wurde von den Lehrerinnen Namsalma Gaermer dit Richter (Gesang und Musikalische Früherziehung) und Sora Yoo (Klavier) gegeben, die Schostakowitsch's

„Moza“ und Rossini's Aria di Isabella Cruda Sorte“ interpretierten und damit für einen eindrucksvollen Konzertabschluss sorgten.

Das nächste Konzert der Musikschule ist am 27. April in der KvB Klinik. Die Schüler und Lehrer des Fachbereichs Klavier/Tastensinstrumente werden sich in einem Familienkonzert um 14 Uhr und einem Hauptkonzerts um 16 Uhr präsentieren.

Ritter erobern Kinderherzen

Die Ritter von Königstein mit Ritter Thorwald von den hohen Linden (li.) und Burgfräulein Jessica I. (2. v.r.) durften sich vor den von den Kindergartenkindern gemalten Burg fast wie im heimischen Königstein fühlen. Foto: privat

Königstein/Altenhain (kw) – Große neugierige Kinderaugen staunten nicht schlecht, als die Ritter von Königstein mit ihrem Burgfräulein Jessica I., die Mäusegruppe der Kindertagesstätte Sonnenburg in Altenhain besuchten.

Kleine Recken und Maiden erwarteten Ritter Thorwald von den hohen Linden mit seinem Gefolge Maid Xetrissa von

den hohen Linden und Anna von Drachenfels zu Schnackenheim, sowie das Burgfräulein Jessica I. mit ihren Junkern Justin und Niclas in ihrem liebevoll gestalteten Gruppenraum. Ein feuerspeiender Drachen am Fenster, eine von den Kindern selbst gebaute und eingerichtete Burg und viele Schwerter an der Wand – so haben sich die Kinder mit ihrem ritter-

lichen Thema die Wochen zuvor vorbereitet. Es wurde viel mittelalterliches Wissen kindgerecht weitergegeben, viele Fragen wurden beantwortet. Viel Neues gab es allerdings nicht für die kleinen Recken, denn durch ihr spannendes Thema hatten sie zuvor schon viel Wissen durch Basteleien und Bücher erlangt.

Dafür durften die Kinder ein echtes Schwert, Kettenhaube und Kettenhandschuh begutachten und einmal in die Hand nehmen, sowie einen echten Helm und ein Wappenschild. Als Dank verabschiedete die kleine ritterliche Mäusegruppe die Ritterschar mit einem selbst gebastelten Schwert und einem selbst gebackenen Kuchen in Burgform, liebevoll gestaltet, sogar das Königsteiner Wappen war auf dem Kuchen zu sehen. Anschließend trafen die Ritter noch kurz auf die anderen Gruppen, die neugierig im Flur warteten. Auch hier wurden ganz viele Wissensfragen der Kleinen beantwortet. Ein Gruppenfoto zum Schluss rundete den abenteuerlichen Besuch der Ritter im Kindergarten ab. Glückliche große Kinderaugen überall – das lässt sogar ein tapferes Ritterherz höherschlagen. Die Kinder freuen sich schon darauf, am Wochenende nach Christi Himmelfahrt, am 11 und 12. Mai, weitere echte Ritter zu Pferd auf dem 24. Königsteiner Ritterturnier bestaunen zu dürfen.

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

MITSUBISHI MOTORS
PEUGEOT
CITROËN

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

BEAUTY-DAY bei Lilibrown in Oberursel

Das Beste was Beauty zu bieten hat!

KOMMEN Sie zum Beauty-Day 2024: Erleben Sie was heute möglich ist mit anti-aging-Methoden, die wirklich etwas bringen – Seien Sie live dabei und

SCHAUEN Sie wahren Expertinnen zu.

- beim Pigmentieren natürlicher Permanent Make-up Augenbrauen am Modell
- bei einer Oberlidstraffung am Modell ohne Skalpell und Narkose
- wie unsere innovative und vor allem effektive Original Hydrafacial Methode funktioniert

STAUNEN Sie über die sensationellen WOW-Ergebnisse. Vergessen Sie lästige Pfunde, die selbst bei strenger Diät einfach nicht verschwinden wollen – die neue, nebenwirkungsfreie „FETT-WEG-Spritze“ ist da und wir stellen Sie vor!

WANN? Samstag, 13. April, von 12.00 bis ca. 17.00 Uhr
WO? LiliBrown Academy, Vorstadt 31, Oberursel

GENIESSEN Sie diesen Tag mit Prosecco und delikaten Leckereien

Ihre Anmeldung bitte unter
Tel. 0176-64 090 432

Herzlichst Ihre
Claudia Bähr



KUR ROYAL
DAY SPA
BAD HOMBURG

50%
Rabatt auf den
4-Stunden-
Eintrittspreis

gültig 2.-30. April 2024 (Mo-Do)
für 1 Person gegen Vorlage
dieser Anzeige HGW

**ENTSPANNT IN
DEN FRÜHLING**

Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark Bad Homburg
T 06172-178 3178 • [KurRoyal](https://www.kur-royal.de) • www.kur-royal.de
Um Reservierung wird gebeten

Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v.d.Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 – 25505 0,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Haukommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Haukommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter 06174–25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Haukommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



St. Marien Kirchort Königstein
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 17.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 06.04.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
† Robert Noonan

Sonntag, 07.04.

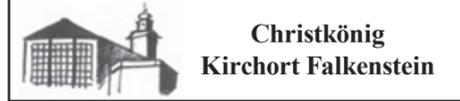
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Montag, 08.04.

11.15 Uhr Kursana Wortgottesfeier

Donnerstag, 11.04.

12.30 Uhr Clubraum 1 Ma(h)l gemeinsam essen



Christkönig Kirchort Falkenstein
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 09.04.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
† für alle Radfahrer, die bei Verkehrsunfällen ums Leben gekommen sind



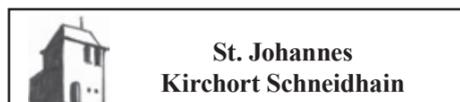
St. Michael Kirchort Mammolshain
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 09.04.

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorennachmittag

Mittwoch, 10.04.

17.30 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Johannes Kirchort Schneidhain
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr,
Mi: 14.00 – 17.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 04.04.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
† Anni und Otto Katzer u. verst. Angehörige

Donnerstag, 11.04.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Heilig Geist Kirchort Glashütten
Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 06.04.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn
Büro: Frau Elsbeth Raczek, Pfarrgasse 1
Tel.: 06174 – 25 50 540 * Fax: 06174 – 25 50 525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Sonntag, 07.04.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Franka Josic
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Ingeborg Scharf
Schulstraße 5a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/



Evangelische Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Sonntag, 07.04.

10.00h Gottesdienst
Predigt: Prädikant Dr. Gerrit Jan van den Brink
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Während der Osterferien 25.03.– 12.04. ruhen die regelmäßigen Gemeindeveranstaltungen!

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags

16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)

mittwochs

15.30 Uhr Kinderchor 1 (im Ev. Kindergarten)

16.30 Uhr Kinderchor 2 (im Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein, Burgweg 16, 61462 Königstein, Tel.: 06174 – 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer, Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Tel.: 06174-7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkinga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

**Do, 4.4.**

09.00 Uhr Miniclub

So, 7.4.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. Winzler/Kirche)

Wochenspruch: „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“
I. Petrus 1, 3

Mi, 10.4.

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Do, 11.4.

09.00 Uhr Miniclub

Bethel-Sammlung am 19. und 20.4.
(Freitagabend / Samstagvormittag)

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134; Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Donnerstag, 04.04.2024**

19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Sonntag, 07.04.2024

11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Freise und Alexander Grün (Orgel)

Mittwoch, 10.04.2024

15.00 Uhr Fröhliche Mittwochsrunder im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet: Dienstag bis Donnerstag, von 13.00-16.00 Uhr Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr
Gartenstr. 1, Falkenstein
Tel. 06174 / 7153, Fax 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon 06174-7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.30 – 17.00 Uhr, , Nüringstr. 6, Tel. 06174/5561, Sprechstunde nach Vereinbarung.



Kirchliche Nachrichten für die evangelische Kirche Mammolshain

Sonntag 07.04.

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain Präd. Frau Dicke

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. (1. Petrus 3,15)

Vakanzvertretung Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde Schwalbach Tel: 06196 / 50 38 390 oder in dringenden Fällen: 0151 / 10 68 35 16

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen: Tel. 06196-23566

Vakanzvertretung Herr Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde in Schwalbach, Tel. 06196 / 50 38 390 oder in dringenden Fällen Handynr.: 0151 / 10 68 35 16

Dankeschön

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die die Osteraktion für die Obdachlosen des Franziskustreffs und die Armen in unserer Region unterstützt haben. Ein frohes und reichhaltiges Osterfrühstück konnte so an viele Bedürftige weitergegeben werden. Reinhild Fassler sagt daher allen Spendern von Süßigkeiten und Lebensmitteln Danke sowie allen, die die Aktion auf vielfältige Weise unterstützt haben.

VdK: Treffen und Jahreshauptversammlung

Schneidhain (kw) – Der VdK-Ortsverein trifft sich am 11. April zu seinem turnusgemäßen Informationsnachmittag, der um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schneidhain beginnt. Bei Kaffee und Kuchen können die aktuellen Tagesthemen bei einem regen Gedankenaustausch diskutiert werden. Bei der Veranstaltung findet auch gleichzeitig die jährliche Jahreshauptversammlung statt, bei der unter anderem der Vorstand Entlastung findet. Alle Mitglieder sind eingeladen. Gäste sind, wie immer, willkommen.

Wanderung über die Weiße Mauer

Königstein (kw) – Der Taunusklub Königstein wandert am Mittwoch, 10. April, zum Fuchstanz und zum Naturdenkmal Weiße Mauer. Abfahrt am Busbahnhof ist um 10.43 Uhr mit Bus 57 bis Rotes Kreuz. Der Wanderverlauf ist Bornstedtweg – E1 – Fuchstanz – Weiße Mauer - Hohemark mit Einkehr im Taunus-Informationszentrum. Die Wanderlänge beträgt ca. 9 km. Die Rückfahrt ist mit Bus 57 oder U3 und Bus ab Oberursel möglich.

Selbsthilfegruppe der Rheuma-Liga Hessen

Hochtaunus (kw) – Zum Erfahrungsaustausch trifft sich die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen e.V. am Samstag, 13. April, um 15 Uhr im Café im Seedammbad, Seedammweg 7, 61352 Bad Homburg. In der offenen Gesprächsrunde wird u.a. diskutiert: „So lebe ich mit meiner Erkrankung“ – Welche Möglichkeiten bietet die Naturheilkunde für Rheumapatienten? Gäste sind willkommen. Für Samstag, 11. Mai, ist ein Vortrag von Barbara König zum Thema Life-Kinetik geplant.

Jahreshauptversammlung 2024 HEIMATVEREIN MAMMOLSHAIN 1990 E.V.

am Donnerstag, 18. April 2024, Beginn: 20.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
 2. Gedenken an Verstorbene
 3. Jahresbericht 2023 des Vorstandes
 4. Jahresbericht 2023 des Kassierers
 5. Jahresbericht der Kassenprüfer
 6. Aussprache über die Berichte
 7. Abstimmung über die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
 8. Wahl einer/eines neuen Kassenprüferin/Kassenprüfers 2024/2025
 9. Vorstellung unseres Restprogrammes für 2024
 10. Verschiedenes – Wünsche und Anregungen
- Wir bitten Sie um rege Teilnahme und freuen uns auf Ihr Kommen. Gäste sind willkommen.

Der Vorstand

Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des Förderverein der deutsch-englischen Partner- schaft Königstein im Taunus – Faringdon e.V.

am Donnerstag, dem 18. April 2024, 19.00 Uhr,
im Falkensteiner Bürgerhaus, Kleiner Saal, Scharderhohlweg 1,
Königstein im Taunus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Jahresbericht des Ersten Vorsitzenden
4. Jahresbericht der Kassiererin
5. Aussprache zu den Berichten
6. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung
7. Entlastung des Vorstandes und des Beirates
8. Wahl des Wahlvorstandes und weiterer Wahlhelfer/innen
9. Wahl des/der Vorsitzenden und der weiteren Vorstandsmitglieder
10. Wahl der Beiratsmitglieder
11. Wahl der Kassenprüfer/innen
12. Ausblick auf die Aktivitäten und Termine in 2024
13. Verschiedenes

Königstein im Taunus, den 28. März 2024

Förderverein der deutsch-englischen Partnerschaft Königstein im Taunus – Faringdon e.V.

DER VORSTAND

gez. Christoph Scharr gez. Gabriela Terhorst gez. Jörg Pöschl
Erster Vorsitzender Stellv. Vorsitzende Stellv. Vorsitzender

Haus & Grund Königstein lädt zur Jahreshauptversammlung ein

Am Donnerstag, dem 11. April 2024, um 19.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Vereins des Vereins Haus & Grund Königstein im Taunus und Umgebung e.V. im kath. Pfarrzentrum in der Georg-Pingler-Straße 26 in Königstein statt.

Neben einem Rückblick auf das Jahr 2023 und der Vorlage des Kassenberichtes ist genügend Zeit zur Besprechung von aktuellen Fragen der Wohnungswirtschaft und individueller Anliegen der Teilnehmer. Es werden auch Beratungen und Hilfestellungen bei anstehenden Miet- und Wohnraumproblemen angeboten.

Gäste sind zur Veranstaltung herzlich willkommen.

Die Rechte von Immobilieneigentümern werden immer stärker eingeschränkt und reglementiert. Daher ist es wichtig, sich zu organisieren und unsere Interessenvertretung zu stärken.

Werden Sie Mitglied im Ortsverband Haus & Grund Königstein im Taunus und Umgebung e.V.

Sie erreichen uns unter Tel: 06174-1355
und raotto@t-online.de
sowie unter 06173-1667 und
romuald.hartmann@t-online.de

Einbrüche am Osterwochenende

Königstein (kw) – Am langen Osterwochenende hat es im Königsteiner Stadtgebiet zwei Einbrüche gegeben. Am Karsamstag war ein Einfamilienhaus „Am Erdbeerstein“ in Schneidhain das Ziel von Unbekannten. Sie schlugen zwischen 11.40 und 14.50 Uhr an der Rückseite des Hauses die Scheibe der Terrassentür ein und entwendeten Wertgegenstände und Schmuck.

Einen Tag später, am 31. März, verhinderte eine Alarmanlage eines Einfamilienhauses im Scharderhohlweg in Falkenstein grö-

ßeren Schaden. Hier versuchten unbekannte Täter gegen 21.55 Uhr, sich ebenfalls über die rückwärtige Terrassentür Zutritt zu verschaffen. Sie schlugen die Glastür ein und legten den Türgriff um, beim Öffnen der Tür löste jedoch die Alarmanlage aus, was die Täter letztlich in die Flucht trieb. Der verursachte Schaden wird auf ca. 2.000 Euro geschätzt.

Die Kriminalpolizei in Bad Homburg nimmt zu beiden Fällen sachdienliche Hinweise unter Telefon 06172 120-0 entgegen.

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.



Danksagung

Wir möchten allen von Herzen danken, die sich in stiller Trauer um **Eric Cooper** mit uns verbunden fühlten und auf liebevolle Weise ihre Anteilnahme bekundeten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Familie Diana Cooper und Angehörige

Idstein, März 2024

*„Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“
(A. de Saint-Exupéry)*



Gertrude Anna Helm

geb. Bender

* 19.1.1933 † 31.3.2024

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung
an dein großes Herz

Sebastian Friedrich Helm und Claudia Helm

Barbara Helm mit Tim, Lotte und Edda

Leonhard Helm und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 11. April 2024, um 13.30 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Das Requiem ist am gleichen Tag um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen wäre eine Spende an die „Förderer des Königsteiner Krankenhauses St. Josef e.V.“, IBAN: DE81 5019 0000 0300 2705 14, im Sinne der Verstorbenen, Kennwort: Gertrud Helm.

*Als Gott sah, dass Dir der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um Dich und sprach: „Komm heim!“*

Traurig, aber voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma



Anni Berbalk

geb. Weck

* 6.4.1936 † 26.3.2024

Wir vermissen Dich,
Du bist immer in unseren Herzen.

Martina und Erich

Sabine und Uwe

Enkelkinder Selina mit Chris und Alisa mit Julian
sowie alle Angehörigen

61462 Königstein im Taunus, Kohlweg 4

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 16. April 2024, um 14.00 Uhr auf dem Schneidhainer Friedhof statt.

In Liebe und Dankbarkeit und für uns alle noch unfassbar
nehmen wir Abschied von

JUTTA JUNGBLUT

* 1. April 1937 † 28. März 2024

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Werner Jungblut

Stephanie und Sabine Jungblut

Ulrich Geis

Julie und Joshua Jungblut



Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, dem 10. April 2024, um 10.30 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof, Limburger Straße 46-48, statt.

Kondolenzadresse: Werner Jungblut, Ölmühlweg 5B, 61462 Königstein im Taunus.

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864

GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG

MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE

HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 961 5852



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53

61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Kommentar aus der Redaktion

Neue Wege gehen ...

Liebe Leserinnen und Leser,

anlässlich meiner vorerst letzten Ausgabe der Bad Sodener Woche am 28. März möchte ich es nicht versäumen, mich bei Ihnen allen – nämlich den treuen Lesern, Weggefährten, fleißigen Schreiberlein und insbesondere der Pressestellen der Städte Bad Soden und Königstein – zu bedanken und zu verabschieden mit einem freudigen „Auf Wiedersehen!“ Ich kann stolz behaupten, dass ich in den knapp drei Jahren, in denen ich für das Verlagshaus Taunus in Königstein tätig war, über mich hinausgewachsen bin, viele spannende Themen und Menschen kennenlernen durfte, aber auch herausfordernde Zeiten, wie beispielsweise die Corona-Pandemie, gemeistert habe. Auch dies gelang und gelingt nur mit den richtigen Menschen an der Seite, die einen unterstützen, fordern und fördern – und dafür bin ich sehr dankbar! Diese Menschen habe ich sehr ins Herz geschlossen, und dort werden sie auch bleiben.

Anfangs noch als Freiberuflerin im Jahr 2021 gestartet, wurde meine Unterstützung „mehr gebraucht“ vor Ort. Als Volontärin machte ich schon bald erste eigene Zeitungsproduktionen im Jahr 2022 und schrieb zunächst für die Bad Sodener Woche, übernahm viele interessante Termine, sprang als Urlaubsvertretung, beispielsweise für die Kelkheimer Zeitung, ein und konnte ab dem letzten Jahr sehr zeitintensiv die Redaktion der Königsteiner Woche mitverantworten. Hier möchte ich auch meinem Mann danken, der immer Geduld hatte und mir mit Rat und Tat zur Seite stand! In dieser sehr arbeitsreichen und



spannenden Zeit hat sich auch privat viel bei mir getan: 2021 habe ich geheiratet und 2023 wurde ich schwanger. Ab Februar 2024 kehre ich redaktionell „zu meinen Wurzeln zurück“, der Bad Sodener Woche. So schließt sich nun tatsächlich ein Kreis für mich, mit neuen Wegen und Herausforderungen – nun bald schon als frischgebackene Mutter. Und auch oder gerade deshalb, weil es sehr herausfordernde Zeiten sind, die auch die heutige Medienlandschaft in Frage stellen, sicherlich viele Veränderungen mit sich bringen, die nicht mehr aufzuhalten scheinen, wünsche ich mir den Blick nach vorne – mit Hoffnung, Zuversicht und neuen Wegen, die man vielleicht erst mit einem anderen Blickwinkel sehen kann.

Ihre Mirjam Kuschel



Eine Zeitung zu gestalten, ist mit viel Arbeit, Zeit, aber auch Spaß verbunden ... Foto: MK

Kreativer Umgang mit Bilderbüchern



Spaß am Lesen und Freude über ihre Urkunden zeigten die Grundschülerinnen und -schüler bei der Lesewoche in Falkenstein. Foto: privat

Falkenstein (kw) – Die alljährliche Lesewoche in der Grundschule Falkenstein stand dieses Mal ganz im Zeichen von Bilderbüchern. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-4 hatten die Möglichkeit, auf vielfältige Weise mit den Büchern zu arbeiten und dabei ihre Kreativität und Phantasie zu entfalten. Es wurden beispielsweise Wortfabriken gebaut, Bilder durch Wörter „verzaubert“ und verfremdet, der Struwwelpeter neu interpretiert und sogar Bilderbücher verfilmt. Natürlich durfte auch das ausgiebige Schmökern nicht zu kurz kommen. Das absolute Highlight war jedoch der Lesewettbewerb am Ende der Wo-

che, bei dem jeweils drei Kinder einer Klasse ihr Können unter Beweis stellen konnten. Die vierköpfige Jury hatte es nicht leicht, den Klassensieger zu ermitteln, denn alle Kinder zeigten großes Engagement und Begeisterung beim Vortragen ihrer Texte. Die Lesewoche in der Grundschule Falkenstein hat mal wieder gezeigt, dass Lesen nicht nur wichtig für die schulische Bildung ist, sondern vor allem auch Spaß macht. Die Grundschulleitung gratuliert allen Kindern zu ihren tollen Leistungen und freut sich schon auf die nächste Lesewoche im kommenden Schuljahr.

Anmelden zur Waldreinigungsaktion

Glashütten (kw) – Auch in diesem Jahr wird es eine Waldreinigungsaktion in Zusammenarbeit mit Hessen-Forst geben. Unter Führung der örtlich zuständigen Forstbeamten werden am Samstag, 27. April, ab 9 Uhr die ökologisch bedeutsamen Waldrandzonen wie Waldsäume an öffentlichen Straßen, Waldwege und Waldparkplätze vom sogenannten „Wohlstandsmüll“ gereinigt. Treffpunkt für die Teilnehmer aus Glashütten und Oberems ist der Parkplatz am Waldfriedhof, für die

Teilnehmer aus Schloßborn an der Forstmaschinenhalle Schloßborn. Die Waldreinigungsaktion soll gegen 12 Uhr beendet sein. Als Abschluss findet wieder für alle Teilnehmer ein zünftiges Essen im ehemaligen Schulhof des Heimatmuseums (Zugang über die Burgstraße) in Schloßborn statt. Zur besseren Planung bittet die Gemeinde um Rückmeldung mit Anzahl der teilnehmenden Personen bis Montag, 15. April, unter der Mail-Adresse info@gemeinde-glashuetten.de.



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Suche Rasentraktor. Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Bücher, Ölgemälde, Münzen aller Art, Taschen und Armbänder – auch defekt. Mobil: 01575/4508949

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein, Schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66161712

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Stop! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889



AUTOMARKT

Audi A6 Quattro, 10/2000, Xenon, RD + CD, Autotelefon, AHK, Bordcomputer, 281 TKM, VB. Tel. 06195/9619338

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de.Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

1 Herren-Fahrrad, 28", Rahmenhöhe 50 cm, zu verkaufen. Marke Zündapp MTB. VB 120,- €. Tel. 0152/59534565



KENNELNERNEN

60+Singletreff wieder am Mittwoch 13.04.24 um 19:00 in Bad Homburg. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

PARTNERVERMITTLUNG

Anja, 60 J., mit braunen Haaren u. schöner frau. Figur. Bin natur-/musikliebend, mag schmusen u. kuscheln, gemütlich. Fernseh-abende, liebend gerne kochen. Finde ich hier üb. pv e. lieben Mann, der mit mir das Alleinsein beenden will? Tel. 0176-47603082

Anna-Maria, 66 J., mit natürl. Ausstrahlung, super Figur u. etwas mehr Oberweite. Bin tüchtig im Haushalt, sehr fürsorglich, hilfsbereit u. zärtlich. Mir fehlt ein netter Mann (gerne auch älter) zum Träumen, Leben u. Glücklichein. Freu mich auf Deinen Anruf üb. pv u. unser Kennenl. Tel. 0176-57606171

Hanne, 75 J., hübsche Witwe, mit viel Liebe im Herzen. Habe keine Kinder u. niemanden mehr, dem ich meine Liebe schenken kann u. die Einsamkeit erdrückt mich tägl. mehr. Bin e. fleißige Hausfrau u. koche für mein Leben gern. Rufen Sie üb. pv an, denn ich würde lieber für uns zwei als nur für mich alleine sorgen. Tel. 0176-34498341

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Pollin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Erfahrener und empathischer Seniorenbetreuer (zertifiziert) bietet seine Unterstützung Ihrer Familienangehörigen in HG und Umkreis an. Tel. 0171/9529982

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

„Frieden und Sicherheit!“ 10.000 m² Baugrundstück im Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573*

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Stellenmarkt

Aktuell



Wir suchen zuverlässige
**Austrägerinnen/
Austräger**
als Ferienvertretung für die
Osterferien zur Verteilung
der Königsteiner Woche.

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte,
meldet sich einfach unter:

**Verlagshaus
Taurus MEDIEN
GMBH**

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 061 74/93 85-32

Bewerbungen gerne per E-Mail an: traeger@hochtaunus.de

Sekretärin, erfahren und
stilsicher, sucht Teilzeitstelle in
Kronberg oder Umgebung. Effektiv
bei administrativen Tätigkeiten,
zuvorkommend im Umgang mit
Kunden und Patienten.

sekretaein-im-taunus@gmx.de



Falkenstein lädt bereits zum Tanz in den Mai

Falkenstein (kw) – Die Falkensteiner Vereine feiern auch in diesem Jahr wieder den beliebten „Tanz in den Mai“ im Bürgerhaus Falkenstein. Ein bunter Jahrmarkt mit Musik und Tanz garantiert Jung und Alt am Dienstag, 30. April, ab 19 Uhr einen vergnüglichen Abend und einen perfekten geselligen Übergang in den Wonnemonat Mai. Im Stadtteil legt man Wert darauf, nicht nur „unter sich“ zu feiern, sondern man freut sich ganz besonders auch auf viele Besucher aus dem gesamten restlichen Einzugsgebiet der Königsteiner Woche! Also, Königsteiner, Schneidhainer, Mammolshainer oder Gäste „von de Glashitt“ – Termin bereits jetzt im Kalender vormerken!

Musikalisch auf Touren gebracht durch die erstmals zum Maitanz in Falkenstein gastierende Partyband „Extrem“ können die Gäste ihre Runden durch die beiden Säle (sowohl der kleine wie auch der große Saal sind geöffnet) des Bürgerhauses drehen, am Schießstand oder beim Büchsenwerfen ihr Glück versuchen oder an der eigens gebauten Curlingbahn beim „Bierkrugschieben“ ihre Ge-

schicklichkeit beweisen. Für die ganz kleinen Besucher steht zudem wieder das stets begehrte Mini-Kinderkarussell bereit.

Da Bewegung hungrig und durstig macht, wird es natürlich auch verschiedene Essens- und Getränkestände geben, die keinerlei Wünsche offen lassen. Es ist quasi eine kulinarische Flanieren durch verschiedene Regionen und Länder: Angefangen bei heimischen Frankfurter Spezialitäten geht es anschließend direkt in die weinselige „Straußwirtschaft“ mit sieben verschiedenen Sorten rheinischen Rebensafts über, von dort ist dann der Weg in den bayerischen Biergarten und zu den elsässischen Gaumenfreuden auch nicht mehr allzu weit.

Eintrittskarten

Der Eintritt zum „Tanz in den Mai“ beträgt neun Euro, Kinder bis 14 Jahre zahlen lediglich zwei Euro. Karten sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich. Frühes Kommen lohnt sich an diesem Abend, da der Zutritt im Bürgerhaus auf 350 Besucher beschränkt ist.

Kinderfreizeit an Fronleichnam hat noch Plätze frei

Hochtaunus (kw) – Für Sechs- bis Zehnjährige gibt es am langen Wochenende über Fronleichnam (29. Mai bis 2. Juni) eine Freizeit nach Arnoldshain. Dafür hat die Jugend im Evangelischen Dekanat Kronberg noch Plätze frei.

In direkter Nachbarschaft zum Feldberg warten spannende Abenteuer und viele gemeinsame Spiele und Aktivitäten auf die Kinder. Die Gruppe hat ein gemütliches Haus ganz für sich. Da gibt es viel Platz und Gelegenheit zum Toben, Matschen, Kreativ- und Sport-

lich-Sein. Die Küche wird ebenso alleine genutzt, sodass alle Mahlzeiten nach eigenem Geschmack miteinander zubereitet werden können.

Für kleine Entdecker ist es die perfekte Art und Weise, ein langes Wochenende zu verbringen und gleichzeitig erste Erfahrungen mit einer Freizeit unter Gleichaltrigen zu sammeln. Die Freizeit kostet 260 Euro inklusive An- und Abreise mit dem Reisebus, Unterkunft in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung, Ausflüge, Versicherung und Betreuung.

Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern. Deshalb sind die Freizeitpreise in der Regel Komplettkosten (zuzüglich Taschengeld). Damit jeder dabei sein kann, gibt es ganz unkomplizierte Fördermöglichkeiten. Das komplette Programm der Dekanatsjugend sowie die Informationen zur Anmeldung gibt es auf der Internetseite www.jugend-im-dekanat-kronberg.de oder unter Tel. 06196 560130.

Naturparkwandern im April

Oberursel (kw) – Salvete amici – Mit dem „Limes-Cicerone an den Grenzen des römischen Reichs unterwegs“ startet der Naturpark Taunus am 6. April, 10 Uhr, in den April. Die Wanderung dauert drei bis vier Stunden und kostet 7 Euro pro Person. Treffpunkt ist an der Saalburg. Die beliebten Sonntagswanderungen setzen sich am 7. April in Oberursel am Taunus-Infozentrum fort (12 Uhr). Zu rechnen ist mit einer Wanderzeit von ca. 3 Stunden. Die Teilnahmegebühr beträgt ebenfalls 7 Euro für Erwachsene. Wanderfreunde melden sich für beide Touren über die Website des Naturpark Taunus unter <https://naturpark-taunus.de/veranstaltungen/> an. Die Anmeldung ist mit wenigen Ausnahmen bis 2,5 Stunden vor Tourbeginn möglich.

Spannende und machbare Perspektiven



Ein Panorama der Burg aus Rollups überraschte die Besucher bei der Veranstaltung der historischen Vereine.

Foto: privat

Königstein (kw) – „Königstein: Home of Light, Culture and Democracy“ – der Titel der Veranstaltung der historischen Vereine Königsteins lässt auf ein Licht jenseits des kontrovers diskutierten „Home of Darkness“ ahnen – und so fanden fast 60 interessierte Besucher ihren Weg in den Katholischen Gemeindesaal. Ein Aha-Erlebnis bot bereits die Dekoration des Raumes: 30 Rollup-Banner mit Rekonstruktionen der Burgruine boten ein eindrucksvolles Panorama, wie Burg und Festung einst ausgesehen hatten. Die Banner waren Bestandteil eines Projekts des Vereins Denkmalpflege Königstein e.V., gefördert durch die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien. Ellengard Jung stellte im Gespräch mit Christoph Schlott, der Konzept und Gestaltung des Projekts übernommen hatte, die weiteren Bestandteile des Projekts auf. Gemeinsam warf man einen Blick in den 880-seitigen Bildband zur Festung Königstein und eine mit 5.000 Exemplaren auf bereits veröffentlichte Zeitung zur Festung, die gleichzeitig als Festungsführer verwendet werden kann. Highlight der Zeitung: Rund 40 QR-Codes, die zu Kurzfilmen führen.

Frauke Heckmann vom Verein für Heimatkunde e.V. hielt sich nur kurz mit einer Erklärung der aktuellen Situation im Stadtmuseum und den Gründen für seine Schließung auf. „Digitalisierung ist unser Weg der Zukunft, nicht ein überkommenes Museum, das schon an seinen architektonischen Herausforderungen scheitert“, erklärte sie. Nächstes spannendes Projekt ist eine neue Ausstellung zum Thema „75 Jahre Haus der Länder“, die ab Ende April in der Königsteiner Konrad-Adenauer-Anlage gezeigt werden soll.

Dr. Wolfgang Geiger von der neu gegründeten Eugen-Kogon-Gesellschaft e.V. berichtet über neue historische Aspekte zu Eugen Kogons „SS-Staat“, einem bisher in Königstein noch nie gehörten Thema und regte die Schaffung eines „Eugen-Kogon-Hauses“ im Ortsteil Falkenstein bis zum Jahr 2028 an, dem Jubiläumsjahr Eugen Kogons.

Den Bogen hin zu „Königstein als Home of Light, Culture and Democracy“ schloss schließlich Christoph Schlott, Vorsitzender des Vereins Neuer Königsteiner Kreis e.V., mit einem Überblick über die rund 30 Publikationen, die von den historischen Vereinen seit 2017 zum Thema „Demokratiegeschichte in Königstein“ produziert wurden, sowie die 14 Zeitungen der Serie „Kulturelles Erbe Königstein“, einzusehen auf www.koenigstein-kulturelles-erbe.de.

Keinerlei Ermüdungserscheinungen zeigte das Publikum, als schließlich Schlott im Namen von vier Vereinen den gemeinsam erarbeiteten „Königstein-Plan 2028“ skizzierte. Er zeigte spannende und vor allem machbare Perspektiven für Königstein auf, die nicht nur eine konkrete Einbindung der Standorte Haus der Begegnung, Bürgerhaus Falkenstein, Villa Rothschild-Park, Konrad-Adenauer-Anlage, Historisches Rathaus und Festungsrunde enthält, sondern auch für die Event-Kultur Königsteins neue Anregungen formuliert. Darunter befinden sich Ideen wie die „Tage der Festung“, „Europäische Kogon-Wochen“, aber auch ortsverbundene, auf die eigene Bevölkerung hin gedachte Veranstaltungen wie einen „Ludwigstag“ auf dem historischen Marktplatz. Mit der Erklärung „Königstein

ist wohl die einzige Stadt in Deutschland, die einen ganz besonderen historischen Marktplatz besitzt, auf dem rein gar nichts stattfindet und der nicht einmal einen Namen hat“, brachte er das Publikum zum Schmunzeln und Nachdenken.

Schlott sprach sich für eine komplette Neubewertung der touristischen Situation Königsteins aus, bedauerte das Fehlen gesicherter Daten für die Schaffung eines modernen Tourismus. Er überzeugte mit seinem Vortrag, wie Königstein als „Home of Light, Culture and Democracy“ sich ein passendes und zukunftstragendes Image geben kann.

Highlight und Abschluss des Abends war ein gut achtminütiger Film, der die Anwesenden in das Projekt „Königstein Rocks“ einführte, das die Vereine für das Untergeschoss des Kurbades in die Diskussion eingebracht haben: Vor dem Hintergrund einer realistischen Devon-Landschaft aus der Zeit vor 400 Millionen Jahren entwickelte Schlott ein Szenario für das „kleinste Science-Haus Deutschlands“ und ein „Standby-Publikum“ an der B8 von mehr als drei Millionen Menschen pro Jahr: „Wenn nur ein paar Promille dieser Auto-Passanten auf dem Weg in ihr Taunus-Wochenende einen Stopp für diese Attraktion im Kurbad einlegt, hätte Königstein ein sich selbst tragendes Highlight mehr.“

Die abschließende Fragerunde war kurz, doch noch lange diskutierte man in Einzelgruppen das Gesehene und Gehörte – es war viel „Food for Thought“ zu verdauen. Zeichnet sich heute in Königstein vielleicht ein Miteinander-Wirken der Stadtgesellschaft ab? Das wäre ein starkes Signal.

Falkensteiner Judoka beim Turnier in Limburg stark



Caroline Majer und Zeeba Dilawar

Foto: Denise Meisterharm

Falkenstein (kw) – Insgesamt sieben Judoka der TSG Falkenstein haben am Bärchenpokal-Turnier in Limburg teilgenommen.

In der U12 starteten Mohammed Dilawar und Finn-Luca Könen in 4er-Gruppen sowie Mirja Mihajlovic in einer 5er-Gruppe und haben in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse den dritten Platz belegt. Besonders Marija hatte viele lange, intensive Kämpfe, in denen sie gut gehalten konnte. Am Ende hat sie zwar alle Kämpfe verloren, ist aber immer mit einem positiven Gefühl von der Matte gegangen. Für Finn-Luca war es die erste Turnierteilnahme.

In der U15 starteten Sophia Bommersheim sowie Sami Körner. Auch für Sami war es die erste Turnierteilnahme. Während Sophia nur zwei Kämpfe zu bestreiten hatte, musste Sami gleich viermal ran. Den ersten und den letzten Kampf hat er sehr schnell durch einen Ippon-Wurf für sich entscheiden können. Beide erhielten am Ende eine Bronzemedaille.

In der U18 starteten Zeeba Dilawar sowie Caroline Majer. In der Gewichtsklasse, in der Zeeba startete, gab es nur eine Gegnerin, gegen die sie zweimal kämpfen durfte. Doch konnte sie gegen die erfahrene Judoka nicht viel ausrichten, durfte sich dennoch über eine Silbermedaille freuen. Caroline konnte bei ihrer ersten Turnierteilnahme immerhin einen von drei Kämpfen gewinnen und eine Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Steinbach
Frisch renovierte 2-Zimmer-Wohnung, modernes Bad, Balkon, toller Ausblick für **nur 189.000,- € inkl. EBK**.
Bj. 1970, Klasse D, Verbrauch 128 kWh, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kelkheim
Neuwertige DHH
Schöne Lage, 290 m² Sonnengrundstück, 5 geräumige Zimmer, 2 moderne Bäder, Fbhzg., Doppel-Carport, für **nur 879.000,- € inkl. EBK**
Bj. 2016 Klasse B, Bedarf 50,1, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Luxus „Haus im Haus“ im Bereich der Parkstraße, 200 m², 5 Zi., 2 neue Bäder, großer Balkon mit Burgturm, Fahrstuhl für **nur 2.460,- € inkl. 2 TG-Plätze, zzgl. NK/Kf.**
Bj. 1992, Verbrauch 179 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Europa: Gebäudesektor wird klimafreundlicher

Die Bedeutung der Abstimmung über die EU-Gebäudeeffizienzrichtlinie (EPBD) im Europäischen Parlament hat die Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Klara Geywitz, hervorgehoben. Mit dieser Entscheidung unternehme Europa einen großen Schritt hin zu einem umweltfreundlicheren Gebäudesektor. Ziel ist es, den Primärenergieverbrauch im Wohngebäudebestand zu senken und somit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Klara Geywitz betonte die Wichtigkeit der Akzeptanz von Klimaschutzmaßnahmen und erwähnte, dass ein Sanierungszwang für Ein- und Mehrfamilienhäuser erfolgreich verhindert wurde, um soziale Verwerfungen zu vermeiden.

Auf europäischer Ebene setzt sich die Ministerin für einen Quartiersansatz und die Berücksichtigung aller klimaschützenden Maßnahmen ein. Durch den Ansatz sollen die Vielfalt und die Unterschiedlichkeit des Gebäudebestands in Europa berücksichtigt und die Beschränkung auf isolierte Lösungen vermieden werden. Klara Geywitz plädiert für eine nationale Sanierungsstrategie, die prioritär öffentliche Gebäude wie Schulen und Krankenhäuser einbezieht, um den umfangreichen Sanierungsbedarf anzugehen. Nach Zustimmung des Europäischen Parlaments und Rates beginnt die Frist für die Mitgliedstaaten von zwei Jahre Zeit, die Vorgaben in nationales Recht umzusetzen.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: bmwsb.de
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PoX
Partnerbetrieb

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Dreimal Mammolshain beim Radklassiker



Volksfeststimmung am 1. Mai am Mammolshainer Berg

Foto: Marcel Hilger

Königstein-Mammolshain (as) – Der Radklassiker Eschborn–Frankfurt am 1. Mai verspricht wieder Spitzensport zum Anfassen. Und Königstein wird erneut mittendrin sein. Dreimal werden die Elite-Fahrer bei dem 203,8 Kilometer langen Eintagesrennen der UCI WorldTour über den Mammolshainer Berg und weiter hinauf zum Königsteiner Kreisel klettern (Kilometer 92, 108 und 168). Beim zweiten Mal geht es weiter hinauf über Eselseck bis zum Feldberg, bei der ersten und dritten Durchfahrt folgt die Abfahrt Richtung Opel-Zoo/Kronberg. Nachdem die doppelte Überquerung des Feldbergs dem Rennen im vergangenen Jahr einen neuen Charakter gegeben und bis zum Finale für Spannung gesorgt hat, bleibt der Kurs unverändert. Auch die stärksten Hobbyfahrer der Skoda Velotour werden auf der 104-km-Strecke über Mammolshain kommend nach Königstein und weiter nach Kronberg fahren. Hier wird es ein neues Rekordfeld geben, denn es gibt bereits über 8.000 Anmeldungen. Dass erstmals die maximal mögliche Zahl von 10.000 Startern erreicht wird, gilt als fast sicher.

13 World-Tour-Teams am Start

Noch sind es fast vier Wochen bis zum hessischen Radklassiker, die Königin der Klassiker, Paris–Roubaix steht am Sonntag an, aber der Blick auf die Team-Auswahl verspricht bereits jetzt ein hochklassiges Rennen. Mit 13 Mannschaften der UCI WorldTour und fünf der besten ProTeams aus der „zweiten Liga“ des Radsports bietet Eschborn-Frankfurt 2024 das stärkste Feld seit der letzten Weltcup-Austragung 1995 des Vorgängers „Rund um den Henninger-Turm“. Die Team-Auswahl wird von Alpecin-Deceuninck und BORA-hansgrohe angeführt, die die letzten vier Ausgaben abwechselnd gewonnen haben. Im Jahr 2023 hat die belgische

Equipe dem deutschen Team das Heimspiel verdorben und startet jetzt mit Søren Kragh Andersen als Titelverteidiger. Auch die Teams der Lokalmatadoren John Degenkolb aus Oberursel (Team DSM-Firmenich PostNL) und Jonas Rutsch aus Wiesbaden (EF Education – EasyPost) sowie des norwegischen Rekordsiegers Alexander Kristoff (Uno-X Mobility) sind am 1. Mai dabei. Dazu haben sich viele internationale Mannschaften deutscher Fahrer erneut angesagt. Sie alle wollen den Abschluss des Frühjahrs mit der Trophäe des deutschen WorldTour-Rennens krönen. Während die meisten Teams zu den Radklassiker-Stammgästen gehören, gibt es aber auch einige Comebacks und Debüts. So kehrt Lidl-Trek nach einem Jahr Auszeit wieder zurück. Neben Ex-Weltmeister Mads Pedersen, der genau vor zehn Jahren die U23-Ausgabe von Eschborn–Frankfurt gewann, steht ab dieser Saison auch der Vorjahreszweite Patrick Konrad in Diensten der Mannschaft. Bei einem anderen großen Radsport-Namen mussten die Fans sogar noch länger auf die Rückkehr warten: 2018 hat Soudal Quick-Step zuletzt den 1. Mai im Taunus verbracht. Mit zehn Saisonsiegen ist das Team in diesem Frühjahr wieder weit vorne dabei und möchte sicher auch Eschborn–Frankfurt prägen. Von den absoluten Top Teams fehlen nur die Mannschaften Ineos Grenadier und Vismalease a Bike des zweimaligen Tour-de-France-Siegers Jonas Vingegaard. Eine Mannschaft feiert in diesem Jahr ihre Radklassiker-Premiere: das Tudor Pro Cycling Team aus der Schweiz mit vielen deutschen Profis und dem Sportlichen Leiter Marcel Sieberg. In den kommenden Wochen werden die 18 Mannschaften ihre Fahrer nominieren. Dann werden noch viele weitere große Namen im internationalen Radsport genannt werden können.

Ein bisschen Glück in der Ausweglosigkeit

Königstein/Bad Soden (kw) – Vor einem Jahr, im Februar 2023, berichtete Frau Prof. Dr. Olena Opanasenko zum ersten Mal über die persönlichen Kriegserlebnisse von sich und ihrer Familie in der Ukraine vor dem Rotary Club Bad Soden-Königstein. Olena Opanasenko ist Germanistin, Sprachwissenschaftlerin und Historikerin, die seit Kriegsbeginn mit nicht nachlassendem Engagement zwischen der Ukraine und Deutschland pendelt. Hier hilft sie dabei, Geflüchtete, zu unterstützen, auch bei ihrem „Ankommen“ in Deutschland. Zugleich organisiert sie Hilfe für viele humanitäre Aufgaben in der Ukraine. Dafür arbeitet Frau Opanasenko eng mit dem erfahrenen Internationalen Verein Windrose Oberursel 1976 e.V. unter dem Vorsitzenden und Projektleiter Michael Behrent zusammen. Bereits im vergangenen Jahr konnte der Rotary Club ihre Arbeit mit privaten Spenden im Umfang von 14.075 Euro unterstützen. Diese wurden für die Anschaffung von sieben mobilen Stromgeneratoren für Schulen und Kindergärten in der Ukraine sowie für die Sanierung der Elektroanlagen eines Binnenflüchtlingsheims in Mykolajiv verwendet. Die letztjährige Hilfe kam sehr gut an. Der Rotary Club erhielt von den Kin-



Michael Behrent, Windrose Oberursel 1976 e.V.; Prof. Dr. Olena Opanasenko; Rainer Schmitt, Gemeindedienst Rotary Club Bad Soden-Königstein (v.l.n.r.)

Foto: RCB

dergarten-, Schul- und Heimleitungen zahlreiche Dankesbriefe; und Kinder malten wunderbare Bilder ihres Landes, auf denen sie mit bunten Farben die deutsche Hilfe für ihre Situation symbolisieren. Aber ein Krieg zerstört mehr als nur die Stromversorgung. Irgendwann fehlt es an



Kinderkrankenhaus Nr. 5 in Charkiw, Abteilung für palliative Pflege, Kinderhospiz

Foto: Olena Arova

lem und am nötigsten; die Kriegswirtschaft frisst Ressourcen. Das spüren Kranke und Sterbende schnell, hart und unbarmherzig. Für den Rotary Club Bad Soden-Königstein war das Grund genug, ein zweites Hilfsprojekt zugunsten des Städtischen Kinderkrankenhauses Nr. 5 des Stadtrats von Charkiw aufzulegen. Das Krankenhaus arbeitet in den Bereichen Psychiatrie, Neurologie, Rehabilitation und Palliativmedizin (Kinderhospiz). Vor wenigen Tagen konnten weitere 18.900 Euro bereitgestellt werden.

Dieses Geld fließt in die Ausrüstung der Kinderstation des Krankenhauses und in die Erweiterung eines „Sonnengartens“ auf dem Hospizgelände, der durch die unmittelbare Wahrnehmung und Berührung mit der Natur Regenerationstherapien wirksam unterstützt. Und der – nicht medizinisch gesprochen – durch das Wachsen, Blühen und Gedeihen der Pflanzen, durch die Farbenvielfalt vom Leben zeugt und auch den Schwerst- und Sterbenskranken ein bißchen Lebensfreude schenkt. Es braucht Bewässerungssysteme, Hochbeete, Wegesicherungen, Sonnenschutz an Aufenthaltsflächen und manches mehr. Der von einer Landschaftsarchitektin geplante Garten wird seit 2018 durch mehr als 60 ehrenamtliche Beteiligte angelegt und ständig verbessert. Es entsteht ein „heilbarer Raum“ für wenig Geld – aber ganz ohne gehts eben doch nicht! Ein bisschen Glück in der Ausweglosigkeit – im besten Fall wunderbare Genesung. Der Betrag von 18.900 Euro enthält wieder eine Zuwendung von 5.000 Euro der Dr. Herbert und Ruth Dickmann-Stiftung, deren Stiftungsvorsitzender ein Rotarier ist, sowie eine Spende von 2.000 Euro der Tools for Life-Foundation, die von einem Rotarier gegründet wurde.

Wer mithelfen möchte, spendet an Verein der Freunde Rotarier Bad Soden-Königstein e.V., Taunus-Sparkasse, IBAN DE67 5125 0000 0004 2097 02, BIC HELADEFIT33, Verwendungszweck „Ukraine“. Die Spende kommt vollständig und direkt den kranken Kindern zu Gute.

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 04.04.2024

Oh La La
Donnerstag bis Montag 19.30 Uhr

Chantal im Märchenland
Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Montag 17.30 Uhr

Kung Fu Panda 4
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag bis Montag 17.00 Uhr

Bob Marley One Love
Dienstag und Mittwoch 19.30 Uhr
Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

4. 4. – 10. 4. 2024

Oh La La –
Wer ahnt denn sowas
Do. – Mi. 20.15 Uhr
Sa. + So. 18.00 + 20.15 Uhr

Wunderland –
vom Kindheitstraum
zum Welterfolg
Fr. + Mo. 18.00 Uhr

Spuk unterm Riesenrad
Sa. + So. 16.00 Uhr

Ab 12. 4. –
Kung Fu Panda 4 +
Gondola

17. 4. – 19.00 Uhr
Royal Opera House –
Madama Butterfly

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert **7.1** ☎ 06173/ 7 93 85

Uns können Sie auch
im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört
den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin
für eine glücklichere Zukunft!

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

BRANDNEUERÖFFNET!
Der Tuttolomondo Concept Store
Ital. Schuhe, Taschen, Mode & mehr.
Wilhelmstr. 19, Kelkheim, direkt am Tutto!

Matilda

Freitag 17 8
Sonntag 19 14
Samstag 21 12

Forstamt freut sich über neuen Wegweiser für den Weryweg

Königstein/Schloßborn (kw) – Forstamtsleiter Sebastian Gräf berichtet von einer aktuellen Initiative im Staatswald zwischen Schloßborn und Königstein: Der Weryweg liegt südlich vom „Eselheck“. Der rund 4 km lange Waldweg führt vom Ortseingang Schloßborn am Gedenkstein „Oberförster Kügler“ vorbei, weiter bis zur Quelle „Bertaborn“ und endet am Wegekreuz kurz vor dem Naturfreundehaus. Der Name des Weges ist dem Regierungs- und Forstrat Wery gewidmet, der um 1910 als Beamter der Forstinspektion Wiesbaden-Königstein fungiert hat. Falk-Reiner Kolter betreibt hier gerne seinen Laufsport und genießt die Natur. Das zuständige Forstamt Königstein legt neben der ordnungsgemäßen Waldbewirtschaftung auch großen Wert darauf, die Belange der Naherholung zu berücksichtigen. Wegeschilder helfen den Wandernden bei der Orientierung. Forstamtsleiter Gräf freut sich über das Engagement von Kolter, Waldwege mit selbstgefertigten Namensschildern auszustatten, und bedankt sich dafür. Kolter hat für das Schild ein massives Eichenbrett verwendet, das Jan Paul von der hiesigen Zimmerei in Schloßborn spendiert hatte. Kolters Bruder Ralf-Dieter ist Goldschmiedemeister und hatte das Geschick, die Namensgravur zu bewerkstelligen. Revierförster Matthias Plescher hat es sich nicht nehmen lassen, das gelungene Schild persönlich in sicherer Baumhöhe zu installieren.



Revierförster Matthias Plescher mit dem neuen Wegschild
Foto: privat

Leihbücherei „Leselöwen“ eröffnet



Die Bücherei der Kita Marienruhe ist mit 300 Büchern „löwenstark“ bestückt. Foto: privat

Schloßborn (kw) – In der Kindertagesstätte Marienruhe in Schloßborn ist die Eröffnung der eigenen Leihbücherei „Leselöwen“ gefeiert worden. Die Bücherei wurde mit rund 300 Büchern bestückt, die großzügig von verschiedenen Kinderbuchverlagen, Eltern der Kita-Kinder, dem Förderverein der Kita Marienruhe und aus dem Bestand der Kita gespendet wurden. Die Vorbereitungen für die Bücherei wurden maßgeblich von den älteren Kita-Kindern selbst getroffen. Sie wählten den Namen der Bücherei, bestimmten die Buch-Kategorien, sortierten die Bücher und legten gemeinsam Ausleihregeln fest. Die Kinder zeigten sich bei den Vorbereitungen engagiert und begeistert. Die Einweihungsfeier begann mit dem feierlichen Durchschneiden eines Bandes durch das

älteste und jüngste Kita-Kind. Anschließend konnten alle Kinder die Bücherei erkunden und sich ihre ersten Bücher ausleihen. Danach konnten die Kinder sich an frischen Waffeln stärken, einer gemütlichen Vorlesestunde im Bilderbuchkino lauschen und individuelle Lesezeichen basteln. Zudem wurde ein neues Kamishibai-Erzähltheater mit drei ersten Büchern und passenden Bildkarten eingeweiht, das der Förderverein der Kita gestiftet hat. Die Einweihungsfeier war für die Kinder ein fröhliches und aufregendes Ereignis. Die neue „Leselöwen“-Bücherei wird zweifellos einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Liebe zum Lesen und der Phantasie der Kinder leisten. Die Beteiligten bedanken sich bei allen Unterstützern und freuen sich auf viele spannende Lese-Abenteuer.

Bauen & Wohnen



Der clevere Weg zur glatten Wand – Als unkomplizierte Alternative zu Putz liefern Glattvliesapeten die Basis für ebenmäßige Wandflächen



Zeitlos, elegant, unaufgeregt: Glatte Wände wünschen sich viele. Mit den Glattvliesen von Erfurt-Variovlies lassen sich diese auch unkompliziert realisieren. (Foto: epr/Erfurt Tapeten)

(epr) Glatte Wände wünschen sich viele. Ihre Umsetzung stellt uns aber nicht selten vor Herausforderungen. Denn wer die Wände bspw. verputzen möchte, muss je nach Beschaffenheit des Untergrunds einiges an Vorarbeiten leisten: Löcher verspachteln, Unebenheiten glattziehen oder grundieren. Das muss doch einfacher gehen? Ja, mit Erfurt-Variovlies: Denn je nach Ausführung lassen sich die hochwertigen Glattvliese entweder direkt überstreichen oder sie ebenen als Sanierungsvlies zu-

nächst den Untergrund und werden im Anschluss verputzt oder übertapeziert. Zudem gilt für alle Variovliese: Sie sind dimensionsstabil, leicht entfernbar sowie in der Lage, Haarrisse an Wänden zu überbrücken und somit dauerhaft glatte Oberflächen zu gewährleisten. Emissionsarm und frei von PVC, Weichmachern oder Glasfasern unterstützen sie obendrein ein wohngesundes Raumklima. Der clevere Weg zur glatten Wand? Geht über Erfurt-Variovlies. Mehr unter www.erfurt.com sowie www.homeplaza.de.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau